

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

100. Ausgabe

LIBERIA: KURZWELLENLIZENZ FÜR RADIO VERITAS WIEDER IN
KRAFT

SÜDAFRIKA: RADIO VERITAS AB 1. MAI AUF KURZWELLE

TSCHAD: ERSTE CHRISTLICHE STATION GENEHMIGT

EKUADOR: ZEITPLAN FÜR DIE VERLEGUNG DER HCJB-
SENDEANLAGEN

USA (VIRGINIA): NRB-PRÄSIDENT WAYNE PEDERSON NACH
WENIGEN MONATEN ZURÜCKGETRETEN

ITALIEN: PROZESS GEGEN LEITUNG VON RADIO VATIKAN
ABGELEHNT

DEUTSCHLAND: 100 SENDUNGEN "HOF MIT HIMMEL"

GUS: PLÄNE FÜR NEUE PROGRAMME FÜR MITTELASIEN BEI
ERF / TWR

NIEDERLANDE: SONNTAGSGOTTESDIENSTE DER
KIRCHENGEMEINDEN ÜBER KLEINSENDER VORGESCHLAGEN

Mit dem 31.März 2002 beginnt die Sommersendeperiode
im internationalen Rundfunk. Aus diesem Anlass ändern
zahlreiche religiöse Sender ihre Sendepläne. Sie sind in
diesem Heft ausführlich dokumentiert.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 100-101
(FEBRUAR - MÄRZ 2002)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.
Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.asamnet.de/~bienerhj.
Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der Acredobank Nürnberg (BLZ 76060561).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK FEBRUAR 2002

AFRIKA

DIE BIBEL ALS RADIOHÖRSPIELE

(TWR/HjB) Analphabetismus und Schriftlosigkeit von Sprachen stellen jede Schriftreligion vor eine große Herausforderung. Die christliche Mission hat darauf zu allen Zeiten mit Schulen und Bildungsprogrammen geantwortet, mit der Schaffung von Alphabeten und Schriftsprachen, aber auch mit der Inszenierung biblischer Geschichten, Nacherzählen und Auswendiglernen. Angesichts von gut 3 Milliarden leseunkundigen Menschen hat [Trans World Radio](#) mit einigen Bibelgesellschaften Hörspiele der Bibel entwickelt.

Die Radio-Bibel besteht aus 365 15-Minuten-Programmen, je 175 zum Alten und zum Neuen Testament und 15 zu den großen christlichen Festen. Die ersten Sendungen wurden für die Asante in Ghana produziert und 1999 mit gutem Erfolg über einen örtlichen Sender ausgestrahlt. Die Hörspiele sprechen natürlich nicht nur Analphabeten an, sondern auch Bibelleser, die die biblischen Geschichten auf eine andere Weise miterleben wollen.

Inzwischen gibt es die Radio-Bibel in fünf asiatischen und afrikanischen Sprachen: Asante Twi (Ghana), siSwati (Swaziland), kiSwahili (Ostafrika), African English und Telegu (Indien). Außerdem sind Sendungen in Indonesisch, Mandarin-Chinesisch und Lomwe (Mozambique) in Vorbereitung. Die Sendungen entstehen in Zusammenarbeit von United Bible Societies, Faith Comes by Hearing, the International Bible Society und Trans World Radio. Derzeit läuft ein Spendenappell zur Finanzierung der Sendezeit in Lomwe. Hier kostet das Sendejahr USD 26.450.

CÔTE D'IVOIRE: AUS DER ARBEIT VON RADIO ÉVANGILE ALLIANCE

(DFC) Die protestantischen Missionen [SIM International](#) und [HCJB World Radio](#) haben mit dem Evangelischen Kirchenbund UEESO aus dem Südwesten der Elfenbeinküste eine strategische Allianz gebildet. Das erste Ergebnis ist die Errichtung und der Betrieb von Fréquence Vie. Die Lizenz erteilte die Regierung am 2. August 1999 für sechs Jahre. Der Sendestart war genau ein Jahr später am 2. August 2000. Zu hören sind die Programme in Französisch, Boule und Diola auf UKW 89,4 MHz in Abidjan, der Hauptstadt der Elfenbeinküste. Direktor ist Luc Bader aus der Schweiz, Programmdirektor ist der einheimische Bruno Lamy. Insgesamt arbeiten 15 Personen beim Sender.

In einem Programm zur Errichtung von 20 Sendern der Christian & Missionary Alliance sind jetzt zwei weitere Stationen im Aufbau. So traf am 17. September 2001 der UKW-

Sender für Bouake FM ein. Ungesichert ist noch die Finanzierung des Studios. Der Etat beträgt ca. USD 7.000 pro Jahr. Die Installation der neuen Stationen kostet zwischen USD 15.000 und 30.000. Diese Kosten und die Schulung des Personals trägt aber die C&MA. Außerdem arbeitet man an einer weiteren UKW-Station in Abengourou. Die Arbeiten werden immer wieder durch wilde Elefanten behindert, und man fürchtet, dass sie die Ausrüstung oder Gebäude beschädigen könnten.

FRANZÖSISCHES SATELLITENPROGRAMM VON TWR FÜR WESTAFRIKA BEGONNEN

(TWR/HjB) Im Januar 2002 begann [Trans World Radio](#) Africa in Zusammenarbeit mit Partnern mit vier Stunden Satellitensendungen in Französisch für Westafrika. Im März 2002 soll die Sendezeit verdoppelt werden, binnen eines Jahres auf 24 Stunden.

LIBERIA: KURZWELLENLIZENZ FÜR RADIO VERITAS WIEDER IN KRAFT

(HjB) Präsident Charles Taylor hat überraschend das Sendeverbot gegen Radio Veritas auf Kurzwelle aufgehoben. Der katholische Sender, der in Liberia als Hort der Meinungsfreiheit gilt, möge umgehend seine Kurzwellensendungen wieder aufnehmen.

Die Bekanntgabe erfolgte am 9. Februar 2002 bei einer Pressekonferenz im Regierungsgebäude, in der Charles Taylor den tags zuvor verhängten Ausnahmezustand erläuterte. Mit der Rückgabe der Kurzwellenlizenz werde deutlich, so der Präsident, dass sich der Ausnahmezustand nicht gegen friedliche Bürger oder gegen die Pressefreiheit richtete. Stationsmanager Ledgerhood Rennie von Radio Veritas begrüßte die Entscheidung und nannte sie eine Chance für die Informationsfreiheit.

Zum Zeitpunkt der Entscheidung war die Klage der katholischen Kirche gegen den Entzug der Kurzwellenlizenz noch anhängig. Seit Juli 2001 war Radio Veritas auf einen UKW-Sender in Monrovia beschränkt. Beobachter hatten das als Versuch des Präsidenten gewertet, sich außerhalb der Hauptstadt ein Meinungs-Monopol zu verschaffen. Taylor betreibt selbst einen Kurzwellensender.

Die Press Union of Liberia begrüßte die Entscheidung ebenfalls erinnete aber auch an die Notwendigkeit, Star Radio wieder zuzulassen. Vor der Entscheidung gegen Radio Veritas hatte die Regierung schon im März 2000 die Schließung von Star Radio durchgesetzt. Diese Station wurde von der internationalen Medienorganisation Hirondelle betrieben, die in einer Reihe von Ländern Sender für Frieden, Demokratie und Menschenrechte errichtet und nach einer Trainingsphase in einheimische Hände übergibt.

Das Programm soll dann direkt aus Abidjan, Côte d'Ivoire, auf den Satellit gegeben und so auch an lokale Stationen übermittelt werden. Wie PR-Direktor Brent Bartlett mitteilte, haben über 30 Stationen schon Übernahmeabkommen abgeschlossen. Das Potential sei aber noch größer. Seit geraumer Zeit hat Trans World Radio Satellitenprogramme für das Südliche Afrika, die direkt und über örtlich angeschlossene Radiosender empfangen werden können.

LIBERIA: WIEDERAUFBAU DER ELWA-KLINIK

(SIM/HjB) Am 11. Januar 2002 feierte die Klinik von [SIM-International](#) in Monrovia die Wiedereröffnung des Patiententracks. Anwesend war unter anderem der US-Botschafter in Liberia, Bismarck Myrick, dessen Selbsthilfe-Fonds zur Wiederherstellung beigetragen hatte.

Die Klinik war 1996 im liberianischen Bürgerkrieg zerstört und vor zwei Jahren wiedereröffnet worden. In einer dritten Phase wollen die Mitarbeitenden des Krankenhauses und freiwillige Helfer weitere Gebäude wiederherstellen. Außerdem will man in die AIDS-Prävention und die Klinikseelsorge investieren.

Die SIM begann 1954 mit Rundfunksendungen in Liberia und richtete später auch ein Krankenhaus ein. Radio ELWA Monrovia wurde 1990 und 1996 im liberianischen Bürgerkrieg zerstört. Mit Hilfe der Senderfirma von [HCJB World Radio](#) nahm man 1997 einen UKW-Sender in Betrieb und 2000 einen kleinen Kurzwellensender. Derzeit sendet Radio ELWA Monrovia in zehn Sprachen, wobei Flächendeckung für Westafrika nun von Trans World Radio aus Südafrika besorgt wird. Ein Ausbau zu alter Größe ist derzeit nicht geplant.

MOCAMBIQUE: ERWEITERUNG VON CAPITAL 90.7 FM

(TWR/HjB) Im März 2002 reisen die Techniker James Burnett und Daryl van Dyken nach Maputo, um Capital Radio für einen Ausbau vorzubereiten. Die TWR-Station soll von 250

Watt auf 1 kW verstärkt werden und eine bessere Antenne bekommen. Der alte Sender soll dann andernorts eingesetzt werden.

Capital 90.7 FM wurde am 27. Juli 2001 von Präsident Joaquim Alberto Chissano von Mocambique eingeweiht. Die Station konkurriert mit acht weltlichen Stationen in der mocambiquanischen Hauptstadt.

SEYCHELLEN: ZUNEHMENDE TECHNISCHE PROBLEME BEI FEBA RADIO

(HjB) Der protestantische Missions-sender [FEBA Radio](#) hat einen dringenden Spendenaufruf an seinen Freundeskreis gerichtet. Die drei 100-kW-Kurzwellensender der Anlage haben ihre erwartbare Lebenszeit deutlich überschritten und werden im Unterhalt immer teurer. Einer ist sogar älter als die Station, da er 1974 aus zweiter Hand gekauft wurde. In manchen Fällen können die Sender nur noch durch gegenseitigen Austausch von Teilen betriebsfähig gehalten werden. In anderen Fällen muss im Sende- bzw. Betriebsplan umdisponiert werden.

1970 nahm FEBA Radio als britischer Zweig von FEB International Missionssendungen in sieben Sprachen für Indien auf. Mittlerweile strahlt man 500 verschiedene Programme in gut 60 Sprachen für Zielgebiete im Bogen von Südafrika bis Bangla Desh aus. Die heutige Sendeanlage wurde bis 1974 in einer Lagune errichtet, ist inzwischen aber von Landgewinnungsprojekten umgeben.

SÜDAFRIKA: RADIO VERITAS AB 1. MAI AUF KURZWELLE

(CRU/HjB) [Radio Veritas Productions](#) hat den Sendestart auf Kurzwelle angekündigt und zu Spenden aufgerufen. Man will ab dem 1. Mai 2002 vier Stunden täglich senden. Der Sendestandort und -plan wird noch nicht angegeben, aber es ist zu vermuten, dass man Sendezeit in Südafrika kauft. Als Zielgebiete werden alle Länder des südlichen Afrika angegeben, in denen Englisch gesprochen bzw. verstanden wird. In Südafrika machen die 3 Millionen

Katholiken gut 7,5 Prozent der Bevölkerung aus. Radio Veritas hat sich seit einigen Jahren um eine UKW-Frequenz in Südafrika bemüht und konnte im Mai/Juni 2001 immerhin mit einer befristeten Lizenz zwei Wochen lang in Johannesburg auf 92,7 MHz senden. Die Kurzwellenpläne wurden erst in jüngerer Zeit bekannt. Die Station wird von Pater Emil Blaser OP geleitet.

TSCHAD: ERSTE CHRISTLICHE STATION GENEHMIGT

(APD/HjB) Im Tschad haben die Assemblies of God die Genehmigung für die erste christliche Radiostation im Land erhalten. Im Vorjahr wurden die Beschränkungen für religiöse Sendungen aufgehoben. Dementsprechend wurde im Juli 2001 die Sendegenehmigung beantragt und im November auch erteilt. Die Stimme der Hoffnung soll nun mit Hilfe von Kurzzeitmissionaren aufgebaut werden. Die Pfingstkirche ist seit 1964 im Land, meist im Süden des Landes. Bill und Sonia Shaw kamen 1998 in den Tschad und gründeten eine Gemeinde in der Hauptstadt N'Djamena. Seit 1999 bewegten sie mit anderen die Idee einer Radiostation, um die Reichweite der Missionsarbeit zu erhöhen. Gut 6 der 9 Mio. Einwohner des Sahel-Staats sind Muslime.

AMERIKA

EKUADOR: RADIO HCJB QUITO MIT SENDUNGEN IN PLAUTDIESCH

(HjB) Der südamerikanische Missions- und Kultursender [Radio HCJB Quito](#) hat am 2. Februar 2002 mit Sendungen in Plautdiesch begonnen. Die Programme werden samstags 23.30-23.59 Uhr auf 11980 kHz nach Südamerika ausgestrahlt. In Europa und Afrika sind die Sendungen dienstags 16.45-17.00 Uhr im Internet und über Satellit zu empfangen.

Die Sendesprache wird heute von gut 400.000 Menschen als Mutter-



Radio HCJB Quito bestätigt 2002 Empfangsberichte mit einer Serie von sechs Küstenmotiven.

sprache benutzt, je etwa zu einem Viertel in Nordamerika, in Lateinamerika, Europa und der GUS. Auf die Erstsending kam sogar eine Reaktion in Platt aus Mocambique. Über Lokalsender in Kanada, den USA und Paraguay gibt seit längeren Programme in Platt. So kommen die von Radio HCJB Quito verbreiteten Predigten zum größten Teil aus Kanada. Sprecher sind John Dück vom Missionswerk Janz Team sowie Jakob Funk von Family Life Network (beide Winnipeg).

Dem Redaktionsteam von Radio HCJB Quito gehören mit Hermann Schirmacher, Armin Eitzen und Esther Neufeld drei Mitarbeitende an, die diese Sprache selber sprechen. Das Team wird kurzfristig ab April 2002 durch die Kanadierin Emmi Salmon ergänzt, denn die Leitung von HCJB World Radio hat täglich 30 Minuten in Auftrag gegeben.

Redaktionsleiter Horst Rosiak antwortete bereits in einer Sendung (2.3.) auf den Spott, ob denn auch Sendungen in Sächsisch oder Schwäbisch zu erwarten seien. Das sei nicht der Fall. Ganz abwegig war die Idee aber nicht. Als sich die großen protestantischen Missionssender zum Projekt zusammenschlossen, "die Welt bis zum Jahr 2000" mit religiösen Sendungen in Sprachen mit mehr als einer Mio. Angehörigen zu versorgen, tauchten in einer Liste mit nachrangiger Priorität auch Plattdeutsch und Mainfränkisch (!) auf.

EKUADOR: ZEITPLAN FÜR DIE VERLEGUNG DER HCJB-SENDEANLAGEN

(HjB) [Radio HCJB Quito](#) hat jetzt einen Zeitplan für den Umzug der Sendeanlagen von Pifo bei Quito nach Santa Elena (Guayas) zwischen Guayaquil und Salinas. Wie John Beck am 2. Februar 2002 im Medienprogramm des protestantischen Senders bekanntgab, soll der neue Flughafen von Quito jetzt tatsächlich gebaut werden, was den Umzug der Sendeanlagen erzwingt. Das Projekt läuft unter dem Namen SERVE Santa Elena Renewing the Voice of Ecuador, was im Englischen auch "dienen" bedeutet und potentiellen Spendern und Spenderinnen die Gewissheit vermitteln soll, dass ihre Spenden einem guten Zweck dienen. HCJB World Radio erwartet etwa 5 Mio. USD aus dem Verkauf des Geländes in Pifo und will damit den Aufbau in Santa Elena finanzieren.

Während Pifo etwa 40 Autominuten von Quito entfernt ist, liegt Santa Elena gut elf Stunden entfernt. Bisher ist am neuen Standort keine Infrastruktur vorhanden. Die neue Sendeanlage soll elf Kurzwellensender erhalten (6x100, 1x50, 2x10, 2x30 SSB) und 17 Antennen für Amerika und Afrika. Angesichts der Regionalisierung der Arbeit von HCJB World Radio sind vom neuen Standort keine Sendungen nach

Europa nicht mehr vorgesehen. Seit einigen Jahren nutzt HCJB World Radio bereits Sendeanlagen in Großbritannien, und in absehbarer Zeit soll ein 100-kW-Kurzwellensender in Australien zur Verfügung stehen.

Mitte 2003 sollen die ersten Kurzwellensendungen aus Santa Elena ausgestrahlt werden. Eine Zeitlang wird von beiden Standorten gesendet werden. 2005 soll die Anlage in Pifo die Sendungen einstellen und 2006 abgerissen sein. Am 8. Mai 1997 informierte die ecuadorianische Luftfahrtbehörde HCJB World Radio, dass die Sendeanlagen in Pifo als Gefahr für den in zehn Kilometer Entfernung vorgesehenen neuen Flughafen von Quito angesehen würden. Längere Zeit hatte sich dann aber nichts mehr getan.

KANADA: NEUE LEITUNG FÜR HCJB-UNTERSTÜTZUNGSORGANISATION

(HCJB/HjB) Die Leitung von [HCJB World Radio](#) Canada hat am 26. Februar 2002 Ian Leaver zum neuen Direktor ernannt. Er wird diese Position am 1. April 2002 vom langjährigen Direktor Craig Cook übernehmen, der ihn in den nächsten drei Monaten einarbeiten wird. Zeitgleich findet der Umzug in neue Räume in Mississauga, Ontario statt.

Ian und Sheila Leaver sind seit über 20 Jahren bei HCJB World Radio. Sie kamen 1981 zu Radio HCJB Quito. Nach dem Spanischkurs arbeiteten sie in der Musikabteilung, die Ian Leaver später leitete. Er war zeitweise Leiter der spanischen Abteilung und zuletzt Mitarbeiter der Landesleitung Ecuador, bevor Leavers 1992 Mitarbeitende der HCJB-Unterstützungsorganisation in Kanada wurden. Ihre Aufgaben sind die Repräsentation der weltweiten Missionsarbeit in Kanada, die Betreuung und Erweiterung des Spenderkreises und die Suche nach neuen Mitarbeitenden.

USA (KALIFORNIEN): NEUES MEDIENZENTRUM DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN EINGEWIEHT

(APD/HjB) Am 7. Februar 2002 weihte die North American Division der Siebenten-Tags-Adventisten ihr neues Adventist Media Center ein. NAD-Präsident Don Schneider betonte bei der Gelegenheit, man wolle nicht stolz auf die Technik sein, sondern von Gottes Auftrag her denken: "Wir haben nun die beste Medieneinrichtung, die die Adventisten jemals hatten. Aber es geht nicht um Mikrophone, Beleuchtung und Kameras, sondern es geht um die lebensverändernde Kraft, die Gott durch unsere Arbeit entfalten will." Das Sendezentrum in Simi Valley, California, beherbergt nun die vier adventistischen Radio- und Fernseharbeiten La Voz de la Esperanza, Voice of Prophecy, Faith for Today und It Is Written, die adventistische Werbefirma TRANSDA und die Produktionsgesellschaft Adventist Media Productions und unterstützt die weiteren Medienarbeiten Breath of Life and LifeTalk Radio. Die Produktion verfügt über zwei Fernsehstudios, sechs Schneideräume und vier Hörstudios, die nicht nur wegen der moderneren Technik, sondern auch wegen flexiblerer Auslegung die Arbeitszeit an den verschiedenen adventistischen Sendungen erheblich verkürzen sollen. Im vorigen Sendekomplex in Thousand Oaks verfügten die Adventisten auf selbem Raum über ein Fernsehstudio, drei Schneideräume und zwei Hörstudios. Der Umzug dauerte insgesamt sieben Jahre und wurde noch von It Is Written-Gründer George Vandeman in die Wege geleitet, der auch die Führungskräfte für den Bau fand. Das Medienzentrum finanziert sich aus drei Quellen: den 20 bis 25 Mio. USD Spenden an die verschiedenen Medienwerke, der Grundfinanzierung von 5 Mio. USD jährlich durch die North American Division und etwa 4 Mio. USD Eigeneinnahmen durch Dienstleistungen, die das Medienzentrum für andere erbringt.

USA (VIRGINIA): NRB-PRÄSIDENT WAYNE PEDERSON NACH WENIGEN MONATEN ZURÜCKGETRETEN

(HjB) Nur wenige Wochen nach dem Amtsantritt als Präsident der [National Religious Broadcasters](#) ist Wayne Pederson zurückgetreten. Die Kontroverse begann mit einem Interview in der Minneapolis Star Tribune (5.1.2002). In diesem beklagte Pederson, dass man in der Öffentlichkeit mit den Evangelikalen eher Politik als Glaubenslehre verbinde ("evangelicals are identified politically more than theologically"). Die scheinbare oder tatsächliche Verbindung mit Positionen der extremen Rechten überdeckte, was den Evangelikalen eigentlich wichtig sei. Damit hatte er eine Lawine von pro- und contra-Äußerungen losgetreten.

Einflussreiche Medienleute wie Don Wildmon (American Family Radio Network), James Dobson (Focus on the Family), Richard Bott (Bott Radio Network) forderten Pederson zum Rücktritt auf und setzten die NRB-Führung unter Druck. Ende Januar stimmte das NRB executive committee noch 5 zu 4 gegen die Entlassung Pedersons. Am 8. Februar 2002 bot Pederson erstmals seinen Rücktritt an. Am 15. nahm das executive committee das Angebot mit 7 zu 1 an.

Wayne Pederson war einstimmig zum Nachfolger von E. Brandt Gustavson gewählt worden, der im Mai 2001 an Krebs gestorben war. Er hatte zuvor für mehr als drei Jahrzehnte bei Minnesota Northwestern Radio gearbeitet, das 14 Radio- und zwei Satellitensender betreibt. National Religious Broadcasters ist ein Interessensverband von etwa 1400 Medienwerken.

RUSSLAND: SENDEVORBEREITUNG FÜR TSCHETSCHENISCHE PROGRAMME BEI HCJB

(HCJB/DFC) [HCJB World Radio](#) hat mit den Vorbereitungen für Sendungen in Tschetschenisch begonnen. Im Sommer 2002 soll die Produktion anlaufen. Damit könnten die ersten Sendungen noch 2002 ausgestrahlt werden. Die Tschetschenen sind ein Volk im Kaukasus, das vor einigen Jahrhunderten angesichts der russischen Expansion zum Islam übertrat. Die Sprache wird von ca. 1 Mio. Menschen gesprochen. Wegen der kriegerischen Auseinandersetzungen leben viele von ihnen seit Jahren in den Nachbarrepubliken Inguschetien und Dagestan aber auch in Moskau und anderen Teilen Russlands.

RADIO VERITAS-PROGRAMM IN TELUGU FEIERT 25JÄHRIGES JUBILÄUM

Die Sendungen von [Radio Veritas Asia](#) begingen ihren 25. Geburtstag mit einer Großveranstaltung am 20. Februar am Medienzentrum der

indischen Diözese Kurnool. Unter den 1000 Teilnehmenden waren unter anderem der zuständige Bischof Johannes Gorantla, Rev. Franz-Josef Eilers SVD von der asiatischen Bischofskonferenz und Carlos Lariosa, General Direktor von Radio Veritas Asia.

Telugu wird von 73 Mio. Menschen im südindischen Andhra Pradesh und seinen Nachbarstaaten gesprochen, aber auch von Gastarbeitern im Golf-Raum. Die Homepage von Veritas Asia verzeichnet zwei verschiedene Daten für den Sendebeginn in Telugu www.rveritas-asia.org/lang.htm nennt den 1. August 1976, www.rveritas-asia.org/telugu/tlgindx.htm den April 1977. Radio Veritas Asia sendet zweimal täglich 25 Minuten in Telugu. Laut der Homepage widmen sich 64 Prozent des Wochenprogramms im weitesten Sinn religiösen Themen, 25 Prozent kulturellen Themen und 10 Prozent politischen Themen. Außer Radio Veritas und All India Radio gibt es noch zahlreiche protestantische Programme meist über Sender von

ASIEN

Trans World Radio. Radio Veritas Asia wurde erstmals 1958 bei einem Treffen südasiatischer Bischöfe angedacht. Mit deutscher Hilfe konnte die Station schließlich errichtet werden. Heute sendet die Station in 17 Sprachen, wobei die Programme weitgehend in der Verantwortung von katholischen Diözesen in den Zielgebiete produziert werden.

EUROPA

AB APRIL REGELMÄßIGE SATELLITENSENDUNGEN DES ADVENTIST TELEVISION NETWORK

(APD) Ab April 2002 soll das [Adventist Television Network](#), das früher als Adventist Global Communication Network firmierte, außer den Sondersendungen auch eine feste wöchentliche Satellitensendung ausstrahlen.

Im Februar/März übertrug man mit Hilfe der [Stimme der Hoffnung](#) und Adventist Media Production 16 Veranstaltungen mit Pastor Lucian Cristescu für Gemeinden in Rumänien, Bulgarien, Moldowa und Ukraine. Die Predigten waren in Rumänisch, wurden aber auf einem Unterträger englisch übersetzt. Mit einer Woche Verzögerung kamen die Sendungen auch ins rumänische Fernsehen.

Am 10. April 2002, 17.00-20.30 Uhr UTC, soll es eine Satellitenübertragung vom International Congress of Preaching an der University of Edinburgh geben. Da zu den Rednern auch der Adventist Barry C. Black gehört, baut man derzeit eine Kartei mit Ansprechpartnern in den Gemeinden auf. Auf den britischen Inseln sind gut 70 adventistische Gemeinden bereits mit entsprechenden Empfangseinrichtungen ausgestattet.

BELARUS: KÜNFTIG WIEDER SONNTAGSMESSE BEI RADIO BELARUS

Die staatliche Radiostantsiya Belarus wird künftig wieder jeden Sonn-

tag eine katholische Messfeier übertragen. Darauf haben sich die Leiter mehrerer Sendeanstalten Anfang Februar in Minsk geeinigt. Die Ausstrahlung katholischer Messen im ersten Inlandsprogramm war überraschend vor der ersten Ausstrahlung des Jahres am 6. Januar 2002 abgesetzt worden, um einer russisch-sprachigen Hitparade Platz zu machen. Vor Ort hatten Beobachter die Absetzung der Übertragung mit den gestiegenen Spannungen zwischen dem Vatikan und der russisch-orthodoxen Kirche verbunden.

DEUTSCHLAND: AUS DER ARBEIT DER HOFFNUNGSWELLE

(HCJB/DFC) Das Missionswerk Wolna Nadeschda (Hoffnungswelle) in Bartrup ist seit zwei Jahren der Partner von [HCJB World Radio](#) für die Sendungen in die GUS – Staaten. Peter Hamm ist der Missionsleiter und gleichzeitig an der Programmherstellung beteiligt. In Bartrup wurde ein großes Studio eingerichtet. Am Mischpult kopiert Peter Hamm täglich die eingehenden Programme auf die Festplatte. Durch das Beifügen von Ansagen, Liedern und Musikbrücken wird daraus eine einstündige Sendung hergestellt. Die Sendung wird auf Minidisk kopiert zu Merlin nach Großbritannien geschickt, wo die Sendungen täglich ab 17.00 Uhr auf 11760 kHz ausgestrahlt werden. Die Zulieferung der einzelnen Programme erfolgt vom HCJB-Studio aus der Ukraine und von anderen Partnern aus Finnland, Deutschland, Ecuador und den USA. Ein Vorteil ist es, dass der Mitarbeiterstab in Bartrup aus Aussiedlern besteht, die selbst viele Jahre in den Zielgebieten gelebt haben, die Sprache, Kultur und Mentalität der Hörer und Hörerinnen genau kennen und notfalls die Programme anpassen können. Das ist auch positiv für die Beantwortung der eingehenden Hörerbriefe. Vereinzelt werden auch bereits eigene Sendungen konzipiert und hergestellt. Das soll in Zukunft ausgebaut werden.

FRANKREICH: KATHOLISCHE SENDERKETTE PRÉSENCE JETZT AUCH IM INTERNET PRÄSENT

(HjB) Seit kurzem ist die Senderkette [Présence](#) auch im Internet vertreten. Unter www.radiopresence.com finden sich nicht nur Selbstdarstellungen, Programme, Frequenzen und Adressen der beteiligten Stationen, sondern auch eine Linkliste zu anderen katholischen Fernseh- und Radiosendern.

Auf Initiative der katholischen Bischöfe der Region Midi-Pyrénées haben sich fünf katholische UKW-Stationen zu einer Senderkette zusammengeschlossen. Jede Station produziert weiterhin vier Stunden Lokalprogramm für die eigene Diözese, zu weiteren Zeiten wird ein achtstündiges Regionalprogramm aus Toulouse übernommen. Für die verbleibende Sendezeit nutzt man den Pool der COFRAC (Communauté Francophone de radios chrétiennes). Im Gegenzug stellt Présence der Gemeinschaft französischsprachiger christlicher Sender die Sendungen Le café théologique, Maranatha, Question de sens, Passage (Pèlerins de Lourdes), Le chapellet und Jazz à tous les étages zur Verfügung.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Stationen:

Présence: Toulouse 97,9 MHz, Montauban 93,3 MHz

Présence Figeac: Figeac 97,7 MHz

Présence Lot: Cahors 92,5 MHz, Gourdon 104,8 MHz, St. Céré 95,8 MHz

Présence Lourdes Pyrénées: Lourdes Tarbes Pau 90,6 MHz,

Bagnères de Bigorre 88,9 MHz, Lannemezan 92,2 MHz, Argelès-Gazost 91,9 MHz, Auch 89,6 MHz, Mirande 104,2 MHz

Présence Pyrénées: St. Gaudens 91,1 MHz.

GROSSBRITANNIEN: TREFFEN ZWISCHEN BBC-JOURNALISTEN UND EVANGELISCHER ALLIANZ

(EA/HjB) Anfang Februar trafen sich 20 Angehörige der Evangelischen Allianz und der BBC zu einem Meinungsaustausch in Manchester, wo

die BBC-Redaktion für Religion angesiedelt ist.

BBC Head of religion and ethics, Alan Bookbinder, sicherte zu, dass die BBC an eingeführten explizit religiösen Sendungen wie Songs of Praise festhalten werde. Er betonte aber auch, dass man weiterhin neue Programme und Programmformate entwickeln wolle, die die Bedeutung der Religion im 21. Jahrhundert sichtbar machten. Mit Blick auf den Erfolg der BBC1-Serie Son of God wolle man für das Abendprogramm weitere Sendungen über prominente biblische Gestalten produzieren. Weitere Vorträge kamen unter anderem von Liz Leonard (Radio Four's Sunday Programme) und Hugh Faupel (Songs of Praise).

Im Sommer 2001 gab es in London ein ähnliches Treffen mit den Fachjournalisten des Guardian und des Daily Telegraph. Joel Edwards betonte für die Evangelical Alliance, solche Treffen seien eine hervorragende Gelegenheit, "Anliegen und Besorgnisse im Verhältnis zwischen den Kirchen und den Medien anzusprechen". In der Tat hatte die Evangelische Allianz heftig gegen die Ernennung Bookbinders zum Programmchef für religiöse und ethische Themen opponiert.

GROßBRITANNIEN: JÜDISCHER UKW SENDER IN BETRIEB

(APD/HjB) [Shalom FM](#) ist der Name der ersten jüdischen Radiostation in London. Studios und Sender befinden sich in einem jüdischen Gemeindezentrum im Norden von London. Die Frequenz ist 87,9 MHz. Die Zielgruppe sind vor allem die jungen Juden Londons. Das Programm ist weitgefächert von einer jugendlich-flippigen Morgenshow über religiöse und kulturelle Beiträge bis hin zur politischen Information, wo Rabbiner ebenso zu Wort kommen wie israelische Friedensaktivisten von Peace Now, Regierungsvertreter aus Israel und Vertreter der palästinischen Autonomiebehörde. Wer aus Israel sich gerade in London befindet, wird zum Interview gebeten. Shalom FM ist sehr bedacht, nicht Partei, sondern ein Forum zu sein, wo man miteinander reden kann. Neben den

brisanen politischen Themen spielen Alltagsfragen eine wichtige Rolle. So gibt es Kochrezepte für koschere Gerichte oder eine Partnerbörse. Die Nachrichten werden von Independent Radio News zugeliefert. Ab Mitternacht kommt Programm von Israel Radio.

ITALIEN: PADRE PIO, HEILIGER MIT FERNSEHSENDER

(APD/HjB) Am 9. Februar 2002 eröffnete Italiens Kommunikationsminister Maurizio Gasparri Tele Radio Padre Pio. Die Kapuziner im süditalienischen San Giovanni Rotondo (Apulien) haben damit einen eigenen Fernsehsender zur Verbreitung der Botschaft des Pater Pio (1887-1968) gegründet. Inhaltlich werde sich Tele Padre Pio auf die Übertragung religiöser Veranstaltungen in San Giovanni Rotondo konzentrieren.

Der Fernsehsender erreicht zur Zeit nur ein paar Nachbarorte, aber mittelfristig ist ein Ausbau zum europäischen Satellitensender geplant. Bis dahin müssen sich die Fans mit dem Radio auf Eutelsat HotBird 13° Ost 12673 MHz V Symbol Rate 27500 FEC 3/4 Name Padre Pio und dem Internet begnügen. Zu den 3000 Homepages, die dem Kapuziner gewidmet sind, kommt nun www.teleradiopadrepio.it.

Der Kapuzinerpater, der jährlich sieben Millionen Pilger anzieht, soll im Juni heilig gesprochen werden. Die bevorstehende Heiligsprechung hat den Kult um den bescheidenen Mann mit den blutenden Wundmalen noch angeheizt. Binnen zwei Jahren sind in San Giovanni Rotondo 100 neue Hotels entstanden. Mitten im Ort wird eine Kirche für 10.000 Menschen gebaut.

RUSSLAND: BEGEHRlichkeiten FÜR FRÜHERE TV6-FREQUENZEN

(HjB) Am 21. Januar 2002 wurde mitten im Programm um Mitternacht TV 6 abgeschaltet, da ein Minderheitsaktionär die Liquidierung des Senders beantragt hatte. Das Recht,

die Station wegen Überschuldung zu schließen, war bis zuletzt vor Gericht umstritten. Mit TV 6 verschwindet nach NTV, das im Frühjahr 2000 sein Programm aufgeben musste, der letzte regierungskritische Kanal aus dem russischen Fernsehen. Seinerzeit waren viele NTV-Mitarbeitende zu TV 6 gewechselt und hatten dem maroden Sender Einschaltquoten und erste Gewinne mitgebracht. Derzeit erreicht der pan-europäische Nachrichtenkanal EuroNews auf den früheren TV6-Kanälen gut 25 Prozent der Zuschauerschaft, aber inzwischen haben sowohl das russische Olympische Komitee als auch die russisch-orthodoxe Kirche Interesse an dessen Frequenzen angemeldet.

In einer Ansprache vor der Duma am 28. Januar berichtete Vladimir Siloviev von der Medienarbeit der Russisch-orthodoxen Kirche von Plänen, einen eigenen Medienkonzern für Fernsehen, Radio und Printmedien aufzubauen. Sergei Mironov vom russischen Föderationsrat sprach sich am 5. Februar 2002 gegen die Schaffung eines Sportkanals, aber auch gegen einen Fernsehsender der russisch-orthodoxen Kirche aus. Er habe zwar großen persönlichen Respekt vor dem Patriarchen, er finde aber, dass die russisch-orthodoxe Kirche bei vielen Fernsehprogrammen berücksichtigt werden könnte und daher eigentlich keinen eigenen Kanal brauchte. Dasselbe gelte für den Sport.

ITALIEN: PROZESS GEGEN LEITUNG VON RADIO VATIKAN ABGELEHNT

(HjB) Die erste Sektion des Strafgerichts in Rom hat entschieden, dass der Direktion von [Radio Vatikan](#) vor einem italienischen Gericht kein Prozess gemacht werden kann. Richter Andrea Calabria gab in einer am 19. Februar 2002 verkündeten Entscheidung den Anwälten der Radiostation des Heiligen Stuhles recht, die auf Artikel elf der Lateran-Verträge zwischen Heiligem Stuhl und Italien verwiesen (1929), dass die zentralen Einrichtungen der katholischen Kirche "von jeglicher

Einmischung des italienischen Staates frei sein müssen".

Auf der Anklagebank saßen Kardinal Roberto Tucci, der Präsident des Päpstlichen Leitungsrates von Radio Vatikan, der Jesuit und Programmleiter Pater Pasquale Borgomeo sowie Constantino Pacifici, der technische Leiter. Die Klage wurde von einem von den Grünen unterstützten Bürgerkomitee von Cesano eingereicht. Die Radiostation von Santa Maria de Galeria (30 km vor Rom) wurde ab 1951 errichtet, weit bevor der größte Teil der benachbarten Häuser gebaut wurde. In der Nachbarschaft der Großsendeanlage von Radio Vatikan leben heute gut 100000 Menschen. Die Verkehrerschließung belebte in den letzten Jahren den Immobilienmarkt. Pater Federico Lombardi, Programmleiter von Radio Vatikan, kommentierte die Klage mit dem Hinweis auf spekulative Gebietsinteressen, um die 440 ha vatikanisches Terrain dem italienischen Staat zuzuschlagen.

In einer ersten Reaktion auf den Richterspruch begrüßte der Sender die Entscheidung. Zugleich erinnerte er daran, dass die Sendestärken aus Rücksicht auf die Besorgnis der Anwohner bereits im Mai 2001 erheblich reduziert worden seien. Dafür habe Radio Vatikan eine Verschlechterung seines Empfangs in Kauf genommen. Derzeit würden erneute Messungen einer vatikanisch-italienischen Kommission durchgeführt, ob die angestrebten Grenzwerte seit der Änderung des Sendebetriebs eingehalten würden. Sprecher der Anwohnerkomitees kündigten Berufung an, der Vorsitzende der italienischen Grünen, Alfonso Pecoraro Scanio, parlamentarische Initiativen gegen den Sendebetrieb von Radio Vatikan.

Anfang 2001 waren die Auseinandersetzungen über Elektromog und Leukämieförderung eskaliert. Der grüne Umweltminister der wenig später abgewählten italienischen Regierung, Willer Bordon, hatte im April 2001 dem Vatikan sogar mit der Unterbrechung der Stromversorgung gedroht. Radio Vatikan beharrte darauf, dass die Sendeanlagen stets die europäischen Normen für die Ausstrahlung elektromagnetischer

Wellen unterschritten. Doch ein von den Grünen eingeführtes erheblich strengeres Gesetz machte die vatikanische Radiostation an vier Orten zum Gesetzesübertreter. Im Mai 2001 vereinbarten Italien und der Heilige Stuhl die Verlegung von Sendungen ins Ausland, und so begann Radio Vatikan Sendungen über Radio Monte Carlo. Eine von der Region Latium durchgeführte Studie ergab, dass es in jener Gegend sogar weniger Leukämiefälle als im Rest der Provinz der italienischen Hauptstadt gibt.

OZEANIEN

AUSTRALIEN: NEUES FUNKHAUS FÜR 2CBA FM 103.2

Die christliche UKW-Station 2CBA Sydney hat das Funkhaus von WSFM 91.6 in Seven Hills gekauft und will ab Ende April 2002 von dort aus senden. Die Station sendete seit 1961 aus Five Dock, konnte aber dieses Eigentum günstig verkaufen und das Geld in das neue Funkhaus investieren.

Roger Climpson von der Christian Broadcasting Association erklärt den Umzug so: "In den letzten drei Jahren haben wir intensiv am Programm gearbeitet, um wirklich professionelles christliches Radio zu machen. Dabei sind wir immer mehr an die Grenzen unserer Räumlichkeiten gestoßen. Wir brauchten etwas, das nicht nur unseren gewachsenen Raumbedürfnissen entsprach, sondern auch künftiges Wachstum erlaubt." Hörforschung von McNair Research ergab im Oktober/November 2001 eine wöchentliche Hörerschaft von 196000 Menschen im Großraum Sydney. (kim.alford@2cba.org.au)

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: STREIT UM "KRAFT ZUM LEBEN"

(HjB) Die Landesmedienanstalten verstehen die TV-Werbung "Kraft zum Leben" als Verstoß gegen den

Rundfunk-Staatsvertrag und haben sie als religiöse bzw. weltanschauliche Werbung, die in Deutschland gemäß Paragraph 7, Absatz 8 des Rundfunk-Staatsvertrages im Fernsehen und im Hörfunk verboten ist, gestoppt. Die Großplakat-Werbung und die Zeitungsanzeigen sind davon nicht betroffen, allerdings haben sich Zeitungsverlage wie die Nürnberger Presse und die Nordbayerische Verlagsgesellschaft von den Anzeigen nachträglich distanziert. Die Aktion soll noch bis Ende Februar fortgesetzt werden.

"Kraft zum Leben" wurde 1983 von William James Buckingham (1932-1992) verfasst und soll Hilfen für eine persönlichen Beziehung zu Gott, für das tägliche Gebet, zur Gemeindefindung und zum Bibellesen vermitteln. Buckingham gehört zu den populärsten christlichen Autoren in den USA und war auch Bibelübersetzer bei "Wycliff".

Vertrieben wird "Kraft zum Leben" von der DeMoss-Stiftung, die ihren Sitz in Florida hat. Ziel des Projektes sei es, so heißt es in einer Stellungnahme der Stiftung, "so viele Menschen wie möglich mit dem biblischen Bericht vertraut zu machen, wie man Gott auf einer persönlichen Ebene kennenlernen kann". Die Stiftung selbst sucht keine Publizität und gibt keine Interviews. Sie nimmt auch keine Spenden an. Mehrere Zeitungen spekulierten daher über einen sektiererischen Hintergrund.

In Deutschland hatten u.a. der Profifolger Bernhard Langer, der Sänger Cliff Richard und der Profifußballer Paulo Sergio in Fernsehspots für das kostenlose evangelistische Buch "Kraft zum Leben" Reklame gemacht. Die deutschen Evangelikalen wurden von der Kampagne zu Jahresbeginn völlig überrascht und waren auch ein bisschen verschnupft. Der Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz, Hartmut Steeb (Stuttgart), begrüßte zwar die Kampagne, bedauerte aber, dass die Aktion nicht wie bei Pro Christ an Gemeinden angebunden sei.

DEUTSCHLAND: "STIMME DER HOFFNUNG" IM INTERNET

(APD) Die [Stimme der Hoffnung](#) ist

seit dem 1. Januar 2002 mit ihren Radiosendungen auch im Internet präsent. Damit ergänzt das adventistische Medienzentrum die Verbreitung auf Kurzwelle, Ultrakurzwelle und Satellit. Unter www.radiosdh.de können die aktuelle Sendung und die 29 vorangegangenen Sendungen abgerufen werden. Für die Einbindung auf die Homepage adventistischer Ortsgemeinden steht ein Werbefbanner zur Verfügung, der mit Adresse verlinkt werden muss.

DEUTSCHLAND: GÜNTER MAHLER NEUER VORSITZENDER DER ARBEITSGEMEINSCHAFT EVANGELISCHER RUNDFUNK

(BEFG) Der Radiojournalist und Baptistenpastor Günter Mahler (48) ist neuer Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk. Damit wählte die Mitgliederversammlung der Agenturen des Dachverbandes der evangelischen Privatfunkarbeit auf ihrer Sitzung am 30. Januar 2002 in Kassel erstmals einen Freikirchler an die Spitze. Die Neuwahlen waren notwendig, weil Ulrike Berg, Redaktionsleiterin aus Kiel, den Vorsitz aus persönlichen Gründen abgegeben hat.

Günter Mahler, der die im Auftrag der Vereinigung Evangelischer Freikirchen tätige Privatfunkagentur Radio M in Stuttgart leitet, wertete seine Wahl als "Beweis für die hervorragende Zusammenarbeit der evangelischen Medienschaffenden in Landes- und Freikirchen". Auch auf der Ebene der EKD und der Freikirchen funktioniere diese Zusammenarbeit seit vielen Jahren. Der Rundfunkbeauftragte der EKD, Pastor Bernd Merz, versteht sich zugleich auch als Beauftragter der VEF. Zum 2. Vorsitzenden wurde der evangelische Pfarrer Bernhard Götz (München) gewählt, der Redaktionsleiter der Evangelischen Funk-Agentur (efa) in Bayern.

Die aer betätigt sich auf den Arbeitsfeldern Programmaustausch, Mitarbeiterweiterbildung und in Großprojekten. 2003 wird das vierte Kirchentagsradio zum Ökumenischen Kirchentag in Berlin stattfinden, das die aer unter anderem gemeinsam mit dem Berliner Sender 98.2 Radio

Paradiso veranstaltet. Mitglieder der aer sind: Evangelischer Rundfunkdienst Nord (ern GmbH), Kiel, Evangelischer Rundfunkdienst Nord (ern GmbH), Hamburg, Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen (ekn GmbH), Hannover, meDIO Frankfurt und Kassel (Privatfunkagentur der Evangelischen Kirche in Kurhessen und Waldeck), Evangelischer Rundfunkdienst Baden (erb gGmbH), Karlsruhe, Evangelisches Medienhaus GmbH der Evangelischen Kirche Württemberg, Stuttgart, RADIO M, Vereinigung Evangelischer Freikirchen, Stuttgart, Evangelische Funk-Agentur Bayern (efa, Ev. Presseverband in Bayern e.V.), München, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig (EVA GmbH), Radio PSR Kirchenredaktion / Antenne Sachsen Kirchenredaktion, Privatfunkagentur der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (PAK), Frankfurt, Radio Paradiso GmbH & Co KG, Berlin

DEUTSCHLAND: ERF-NACHT ÜBER VOX

(HjB) Sehr zufrieden zeigen sich die Verantwortlichen des [ERF-TV](#) über die Resonanz der "Hof mit Himmel"-Nacht bei Vox. In der Nacht vom 4. auf den 5. Januar 2002 präsentierte der Evangeliums-Rundfunk bei dem zur RTL-Gruppe gehörenden privaten Fernsehprogramm fünfeinhalb Stunden zehn ausgewählte Programme aus ERF-Sendungen, die sonst bei NBC Europe und regionalen Fernsehprogrammen laufen. Nach Angaben der Verantwortlichen erreichte Vox einen Marktanteil von 3,5 Prozent, über 2100 Zuschauer und Zuschauerinnen riefen beim Evangeliums-Rundfunk an. Vox stellt dem Bund Mittelständischer Fernsehanbieter, zu dem auch der Evangeliums-Rundfunk gehört gelegentlich eine Nacht zur Verfügung. Der Evangeliums-Rundfunk kam zum ersten Mal zum Zug, hofft aber auf weitere Male. Noch in diesem Jahr werde der ERF bei dem Metropolsender XXP Berlin eine

ähnliche Nachtausstrahlung durchführen. Im Programmheft des ERF wurde die Nacht nicht angekündigt, da man sich ein ungeschöntes Bild über die mögliche Resonanz machen wollte.

DEUTSCHLAND: 100 SENDUNGEN "HOF MIT HIMMEL"

(LRü/HjB) Mit der Sendung vom 23./24. Februar wird die 100. Folge der Sendereihe "Hof mit Himmel" des [Evangeliums-Rundfunks](#) ausgestrahlt, die seit April 2000 Lebens- und Glaubenshilfe bietet. Die Jubiläumssendung bringt einen Zusammenschnitt der Best-of-Beiträge, moderiert von ERF Direktor Jürgen Werth. Zu den prominentesten Gästen der Sendereihe gehörten der Bundesligaprofi Gerald Asamoah von Schalke 04 und der amerikanische Botschafter in Deutschland, Daniel Coats (Berlin).

Das Themenspektrum bei "Hof mit Himmel" reicht von Beziehungs- und Erziehungsfragen über den Umgang mit Krankheiten und Tod bis hin zu Fragen nach dem Glauben im Beruf, Familie und Gesellschaft. "Hof mit Himmel" habe sich als Lebenshilfe-Sendereihe im Fernsehen profiliert, so Fernseh-Chefredakteur Stefan Loß: "Unsere Stärke sind die Gäste, die offen und ehrlich über ihren Glauben reden und darüber, wie sich dieser Glaube in ihrem Alltag, in den Höhen und Tiefen ihres Lebens auswirkt." Mit diesem Konzept habe der ERF im vergangenen Jahr zunehmend Zuschauer gewinnen können, "gerade auch solche Menschen, die dem christlichen Glauben eher fernstehen". Heute gehen 300 bis 500 Anrufe, e-Mails und Briefe je Sendung ein.

Zu sehen ist "Hof mit Himmel" bundesweit über Satellit bei B.TV (Ludwigsburg) und im Kabel bei NBC Europe (Düsseldorf) sowie bei etwa 40 regionalen Kabelnetzen. Mit dieser Verbreitung kann "Hof mit Himmel" von 90 Prozent der deutschen Fernsehzuschauer empfangen werden. Außerdem sind alle Sendungen auf Video erhältlich, da etliche Themen auch über das Sendedatum hinaus aktuell bleiben.

DEUTSCHLAND: BIOGRAPHIE DES FRÜHEREN ERF-DIREKTORS "MEINE GESCHICHTE MIT DEM EVANGELIUMS-RUNDfunk"

(LRü/HjB) Horst Marquardt, langjähriger Direktor des [Evangeliums-Rundfunks](#) in Wetzlar, hat seine Autobiographie veröffentlicht. Der 72-jährige Pastor und Medienexperte schildert in dem Buch "Meine Geschichte mit dem Evangeliums-Rundfunk", die, wie es im Untertitel heißt, wesentlich mit den Stichworten "Warten - Wunder - Wellen" verbunden ist. Marquardt erzählt, dass er in jungen Jahren gleich zweimal von Weltanschauungssystemen enttäuscht worden ist. Da war zunächst das Hitler-Regime, dessen Parolen er im "Jungvolk" mit zehn Jahren kennenlernte. Der 1929 in Berlin geborene Journalist erlebte diese Zeit in Breslau und gehörte dann zu den Tausenden, die vor den russischen Truppen flohen. Nach dem Zweiten Weltkrieg fühlte er sich durch die kommunistische Propaganda in der DDR ein zweites Mal verschaukelt. Als er dies bemerkte, kündigte er als Leiter des Jugendfunks beim Landessender Potsdam und setzte sich nach West-Berlin ab. Auf der Suche nach Orientierung las er die Bibel und fand darin seine Lebenserfüllung: "Die Freude über das Erleben des Von-Gott-gerufen-Seins war so groß, dass ich den inneren Auftrag spürte, anderen davon zu erzählen". Marquardt studierte Theologie und wurde Pastor in Berlin und in Wien. Wenige Monate nach der Gründung des Evangeliums-Rundfunks im mittelhessischen Wetzlar, wurde er 1960 erster Redakteur dieses überkonfessionellen Medienunternehmens. Auf vielen Seiten gibt der Autor Einblicke in die Pionierjahre des christlichen Radios in Deutschland, das eng mit seinem Namen verbunden ist. Doch nicht nur Deutschland oder das deutschsprachige Europa hatte Marquardt im Blick. Bald folgten Sendungen für ausländische Mitbürger und Programme für Deutschstämmige in Südamerika und Afrika. Außerdem übernahm der ERF in Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation Trans World Radio die Verantwor-

tung für den Aufbau einer Radioarbeit in Afrika. Marquardt schickte Mitarbeiter nach Monte Carlo, Swaziland (südliches Afrika) und auf die Karibikinsel Bonaire auf den Niederländischen Antillen. Als er 1993 als Direktor Abschied nahm, war aus dem ERF ein Unternehmen mit über 180 Beschäftigten geworden. In den folgenden vier Jahren war Marquardt noch als Internationaler Direktor von TWR für die GUS, Afrika und den Mittleren Osten tätig.

Marquardt hat nicht nur die christliche Radioszene mitgeprägt. 1972 war er Initiator für den ebenfalls in Wetzlar beheimateten Informationsdienst der Evangelischen Allianz, idea, später der Konferenz Evangelikaler Publizisten und ihrer Christlichen Medien-Akademie. In der Weltweiten Evangelischen Allianz, im Lausanner Komitee für Welt-evangelisation und zahlreichen anderen Gremien hat er seine Kompetenz eingebracht. So ist das Buch ein autobiographisches Werk, eine Schilderung des Entstehens und Werdens eines christlichen Radio- und Fernsehsenders und ein Einblick in die weltweite christliche Missionsarbeit.

Horst Marquardt, "Meine Geschichte mit dem Evangeliums-Rundfunk; Warten - Wunder - Wellen", 208 Seiten, Hänssler Verlag (Holzgerlingen bei Stuttgart) und ERF Verlag (Wetzlar), Preis: 12,95 EUR.

SCHWEIZ: RELIGION ALS QUOTENBRINGER IM RADIO

(APD) Radio DRS hat die Einschaltquoten erstmals mit einer neuen Messmethode erfasst. Radiocontrol, so die Bezeichnung einer hochmodernen Armbanduhr, misst bei demographisch ausgewählten Personen die Hörgewohnheiten. Ein Computer wertet die gesammelten Daten aus und gibt Radio DRS Aufschluss über die Hörergruppen und die gehörten Sendungen. So genau wie mit Radiocontrol konnten bislang die Daten nicht erfasst werden. Selbst wer am Sonntag früh vor zehn Uhr beim Fernsehen DRS die Wetterkarten studiert und dabei Musigwälle 531 hört, wird von Radiocontrol erfasst.

Martin Peier, Radio- und Fernsehbeauftragter der Reformierten Kirche, findet die Daten auch für die Kirchen "aufschlussreich": "Insgesamt hören durchschnittlich 143 000 Männer und tendenziell etwas mehr Frauen die Predigten und Gottesdienste auf Radio DRS." Eingeschaltet werden je hälftig DRS2 und Musigwälle 531. Gerade auch die Musigwälle bedeutet, dass mehrheitlich Leute im Alter um die Pensionierung mithören, doch die Spannweite zieht sich über einige Generationen. Mehrheitlich wohnen die Hörenden in städtischen Agglomerationen oder in kleinen Ortschaften und haben häufig eine höhere Ausbildung durchlaufen.

Predigten und Gottesdienste seien bei den älteren Jahrgängen sehr geschätzte Sendungen, kommentiert Peier die Einschaltquoten und münzt dies in ein Votum für den Erhalt der gottesdienstlichen Sendungen "Es wird auch künftig wenig Sinn machen, die jugendlich geprägten und mit Popsongs bestückten Gottesdienstübertragungen zu forcieren." Die Generation der Jungen sei sonntags um zehn Uhr von keiner Radio-station zu erreichen, sie schlafe.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk MÄRZ 2002

AFRIKA

MADAGASKAR: VOICE OF HOPE FÜR DEN SUDAN

(HjB) Die humanitäre Station Radio [Voice of Hope](#) sendet weiterhin samstags Gesendet wird samstags 4.27-5.25 über die Anlagen von Radio Nederland Wereldomroep auf Madagaskar auf 12060 und 15320 kHz (200 kW, 335°) für den Südsudan.

Der New Sudan Council of Churches hat am 4. November 2000 ein wöchentliches Programm in Englisch und Sudan-Arabisch für den Süden des Sudan aufgenommen. Ein erstes Testprogramm war am 24. Dezember 1999 und 1. Januar 2000

ausgestrahlt worden. Nach den positiven Empfangsergebnissen begann man mit den Vorbereitungen für regelmäßige Sendungen. Die »Stimme der Hoffnung für die, die im Südsudan keine Stimme haben« (Radio Voice of Hope for the voiceless in Southern Sudan) wurde von der christlichen Programmgesellschaft NCRV als Teil ihrer Feiern zum 75-jährigen Bestehen initiiert und wird von ihr und mehreren religiösen und humanitären Organisationen finanziert. Die meisten Programmteile werden in einem Studio der katholischen Kirche in Kampala aufgenommen und dann an Radio Nederland geschickt. Im niederländischen Hilversum soll künftig ein sudanesischer Journalist zehnteilige Nachrichten beisteuern. Ein Aufsichtsrat von elf Personen plant und überwacht die Sendungen. Fünf Mitglieder kommen vom New Sudan Council of Churches, je zwei von Frauenorganisationen und ausländischen Hilfsorganisationen, eines vertritt Jugendliche, eines die Journalisten.

Seit 16 Jahren tobt im Sudan ein Krieg, der oft als Krieg zwischen dem arabischen Norden und afrikanischen Süden, zwischen muslimischem Fundamentalismus und an-

deren Religionen verstanden wird. Allerdings ist die Front im Süden keineswegs einheitlich, denn verschiedene Kriegsherren bekämpfen sich auch gegenseitig bzw. kooperieren nach Bedarf mit der Regierung.

MADAGASKAR: ADVENTIST WORLD RADIO ÜBER RADIO NEDERLAND-RELAIS

(AWR/HjB) [Adventist World Radio](#) sendet seit dem 29. März 1998 über die Relaisstation von Radio Nederland in Talata-Volondry. Der Sendepan ist seither stabil:

02.30-03.30 3215 (50 kW, 20°)

15.30-16.30 3215 (50 kW, 20°)

Malagasy

Uhr Weltzeit kHz Sprache

Die Kurzwellensendungen ergänzen Programme bei 20 UKW-Stationen, die eine Resonanz von etwa 100 Briefen monatlich hatten.

SEYCHELLEN: SENDEPLAN FÜR FEBA-RADIO

(HjB) Der protestantische Missionssender [FEBA-Radio](#) hat laut Website www.feba.org.uk/schedule/brodschd.htm (21.3.2002) im Sommer 2002 folgenden Sendepan:

00.15-02.00 7265 (100 kW, 40°-B Südasien) Marathi, Fr Dzonkha, Do Sa Eastern Punjabi; :30 Hindi, Mo Di -, :45 Hindi, 1.00 Tamil, :30 Di Do-So Tamil, 45 Do So Tamil, Fr Sa Badaga

00.45-01.00 9465 (100 kW, 40°-N) Bangla, Sa Assamesisch

01.30-02.45 9465 (100 kW, 52°-N, 2.00 28°-N) Telugu, 2.00 Mo Di IBRA Hindko, Mi -, Do-So Siraiki; :15 Sindhi; :30 Southern Baluchi (Do 358°), Mo Di Brahui, Mi -

02.00-03.00 11640 (100 kW, 28°-N Pakistan, Afghanistan, 3.00 358° Iran) Urdu inkl. IBRA-Radio; :15 Fr-Di Western Punjabi inkl. IBRA, Mi Urdu, Do -; :30 IBRA Eastern Pushto; :45 Dari, 3.00 Fr-Sa Dari

02.00-02.30 11605 (100 kW, 358° Iran) Farsi

02.30-03.00 15555 (100 kW, 28° Afghanistan) Paschtu, :45 Dari, 3.00 Fr-So Dari, :15-30 Sa So Hazaragi

03.15-04.00 11880 (75 kW, 280°-B Ostafrika) KiSwahili, :45 KiSwahili, Fr Slow English, Di Do So -

03.45-04.30 15535 (100 kW, 340°-B Naher Osten) Arabisch

04.45-05.15 15555 (100 kW, 340°-B Naher Osten) Fr Sinhala

05.15-07.15 15555 (100 kW, 352° Iran) Fr: Baluchi, :30 Farsi, 7.00 Luri

08.15-09.00 15460 (100 kW, 52°-N) Do Hindi (40°), Fr -:45 Englisch, Sa :15 -:30 Telugu, So :30-43 Tamil

09.15-09.30 15430 (75 kW, 208°-N) Französisch

11.00-13.00 15535 (100 kW, 340°-B Naher Osten) Arabisch, 12.45 Mo Arabisch, Do-Sa Special English

11.00-11.30 15445 (75 kW, 232° Ostafrika) Portugiesisch

12.00-14.30 15445 (100 kW, 40°-N, 13.45-14.15 52°-N) Tibetanisch; :30 Mo Di Mundari, Mi Marwari, Do (Nagpuria-Sadani), Fr Sa Bhojpuri, So Bhili; :45 Mo-Do Eastern Punjabi, Fr Sa (Bangla Muslim), So Marathi; 13.00 Mo Mi Do Oriya, Di Gujarati, Fr Sa Bangla Muslim, So Kangri; :15 Gujarati; :30 So Mo Nepali, Di-Do Chattisgarhi, Fr Gujarati, Sa Maghi; :45 Malayalam, 14.15 Bangla, Sa - :30 Fr Sa Bangla

14.00-15.45 9485 (100 kW, 40°-B Pakistan) Urdu, :40 Mo -, Di Wes-

Am Ostersonntag 31. März 2002 beginnt die Mitteleuropäische Sommerzeit, eine Woche später auch in den USA. Aus diesem Anlass ändern zahlreiche Kurzwellensender ihre Sendepäne.

Grußkarte zu Ostern aus Ukraine



tern Punjabi, Mi-Sa Northern Hindko, So Urdu; 15.00 Do-So Balti, Mo-Mi
 15.15-16.45 9485 (100 kW 358°+16.00 28° Afghanistan) Do-Mo Turkmenisch, Di-Mi -; :30 Süd-Uzbekisch, :45 Hazaragi, 16.00 Dari, :30 Paschtu, Fr -
 13.45-14.00 11880 (100 kW, 52°) Tamil; Do-Sa ab :30
 13.30-14.00 9810 (100 kW, 52°-N Sri Lanka) Sinhala
 14.00-16.00 11600 (100 kW, 40°-B Indien) Urdu, Fr Sa Hindi; :15 Hindi; darin :30 Sa Kumanoni und :45 Fr Slow speed English, Sa Kumaoni, 15.00 Kannada, Di Tulu, Sa -; :15 Mo-Fr Englisch, So Kannada; :30 Englisch; :45 Do-Mo Englisch
 14.45-15.00 15445 (100 kW 52°-N) :45 Telugu, 15.00-15.15 Di Telugu
 15.15-17.00 11885 (75 kW, 280° Sudan, Ostafrika) Nuer; :30 Dinka; :45 Sa Makonde, So-Fr -, 16.00 Makonde; :15 KiSwahili, Di Do bis :45
 16.00-17.00 11640 (100 kW, 322°-N, Äthiopien) Mo Guragena, Di-Mi -, Do-So Amharisch, :15 Mo-Mi Guragena, Do-So Amharisch; :30 Amharisch
 16.30-17.00 11605 (100 kW, 52°-N Malediven) Fr Dhivehi, Mi :45-:50
 17.00-17.30 9485 (100 kW, 340°-B Horn von Afrika), 11885 (75 kW, 280°-B) Somali, 9485 bis :45
 17.30-17.45 11640 (100 kW, 340° Äthiopien) 17.00-17.30 Fr So Afaan Oromoo, 17.30 Tigrigna, So bis 18.00
 18.00-19.00 11600 (100 kW, 340° Naher Osten) Fr Malayalam
 18.30-19.00 9485 (75 kW, 280°-B) Französisch, Di Mi bis :45 Uhr
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 Tsangla und Aseri erscheinen nicht mehr im Sendeplan, einige Sprachen wurden verschoben, die Dienste für Afghanistan ausgebaut. Das protestantische FEBA-Radio, eine Schwesterorganisation von FEB-International, sendet seit 1970. Die Station auf den Seychellen verfügt heute über drei 100-kW-Sender, die zur Energieeinsparnis teils mit niedrigeren Sendeleistungen betrieben werden. Seit 1997 werden Sendungen von

FEBA-Radio auch über eine Kurzwellenstation im südafrikanischen Meyerton ausgestrahlt. Außerdem engagierte sich FEBA-Radio bei UKW-Stationen in Afrika.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN FÜR ADVENTIST WORLD RADIO MEYERTON

(HjB) [Adventist World Radio](#) hat im Sommer 2002 folgenden Sendeplan aus Meyerton:

04.00-04.30 7235 Englisch
 04.00-04.30 11975 KiSwahili
 05.00-05.30 5960 6015 Englisch für das Südliche Afrika
 04.30-05.00 9845 Französisch
 05.30-06.30 15345 Igbo, 6.00 Hausa
 05.00-06.30 15105 Yoruba , 5.30 Englisch
 17.00-18.00 12130 KiSwahili, :30 Maasai
 18.00-18.30 5970 6095 Englisch für das Südliche Afrika
 18.00-19.00 7170 Englisch
 19.00-20.00 11640 Fulfulde, :30 Igbo,
 20.00-20.30 9780 Französisch
 20.00-21.00 7170 Französisch; :30 Yoruba
 19.30-21.00 9745 Hausa, 20.00 Englisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 Adventist World Radio sendet seit dem 29. März 1998 aus Meyerton. Daneben besteht seit längerem in mehreren Städten die Möglichkeit, auf UKW zu senden.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN DER WORLD BEACON

(HjB) Das religiöse Sammelprogramm des US-amerikanischen Sendezeitmachers [Affiliated Media Group](#) hat im Sommer 2002 folgenden Sendeplan:
 18.00-22.00 3230 (Meyerton 100 kW, für Südafrika)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Senderstandort, -stärke)
 Die African Beacon startete ursprünglich mit acht Stunden, ist aber nun auf einen Vier-Stunden-Block aus Meyerton und Al-Dabbaya zusammengeschrumpft. Die Sendezeit wird über Merlin gekauft.

SWAZILAND: AIDS-RADIOSENDUNGEN FÜR DAS FRANZÖSISCH SPRECHENDE AFRIKA

(LRü) Mehr als 40 Radiosender in 20 afrikanischen Staaten verbreiten christliche Lebenshilfeprogramme, die die Radiomission [Trans World Radio](#) und der [Evangeliums-Rundfunk](#) (ERF) gemeinsam verantworten. Dies gab der Leiter für Internationale Projekte des ERF, Dr. Thorsten Grahn, bekannt.

Bei einer internationalen Konferenz in Manzini wiesen die Delegierten darauf hin, dass die TWR-Sendungen unter dem Namen "Afrika soll leben" in vielen afrikanischen Ländern immer noch die einzigen Programme seien, in denen das Tabuthema Aids öffentlich aufgegriffen werde. In den viertel- und halbstündigen Programmen werden grundlegende Informationen über die Ursachen und die Folgen, über die Ausbreitungswege und den Umgang mit Aids-Kranken verbreitet. Dies geschieht meist in Interviews mit Medizinern, Vertretern lokaler Aids-Initiativen oder mit Betroffenen. Die Sendungen werden bisher in sieben Sprachen Afrikas produziert. Ab April werden mit Unterstützung des ERF Radioprogramme zu der Immunschwächekrankheit auch in Französisch für die 22 frankophonen Staaten Afrikas produziert.

Bei einem Schulungsseminar in Abidjan (Elfenbeinküste) dankte die Gattin des Staatspräsidenten, Simone Ehivet Gbagbo, den Radiomissionaren für ihre Initiative. Bisher gebe es weder im Radio noch im Fernsehen des Landes Sendungen zu diesem Thema. Offizielle Statistiken bezifferten die Zahl der Aids-Infizierten an der Elfenbeinküste mit etwa 15 Prozent der rund 15,5 Millionen Einwohner. Eine Stichprobe jedoch habe eine dramatischere Situation ergeben: 4000 von 6000 Untersuchten waren demnach infiziert.

Auch in Kenia sei die Lage dramatisch. Täglich würden dort 700 Menschen an der Immunschwächekrankheit sterben. Zu der raschen Ausbreitung trügen vor allem kultu-

relle Praktiken wie die sogenannte Schwagerehe bei sowie mangelnde Aufklärung. Bei über 40 Prozent der erwachsenen Frauen in Kenia und Tansania bestünden immer noch grundlegend falsche Vorstellungen davon, wie Aids übertragen werde, hatte die Weltgesundheitsorganisation festgestellt. Deshalb wollen ERF und TWR die Entwicklung von Sendungen in den westafrikanischen Sprachen Bambara und Hausa sowie in weiteren kenianischen Dialekten voran treiben.

Die Sendungen zum Thema Aids sind Teil des Projektes "Afrika soll leben", das seit 1986 auch Lebenshilfe-Sendungen zu Themen wie Gesundheit, Landwirtschaft, Familie, Frieden und Versöhnung verbreitet. Seit 1992 gehört auch eine Solarkocher-Werkstatt in Nairobi/Kenia dazu, die von dem deutschen Diplomingenieur Horst Rettberg geleitet wird. Die Solarkocher sollen helfen, mit der Sonnenenergie die afrikanischen Speisen zu garen statt unwiederbringliche Ressourcen wie das Holz beim Feuern zu vergeuden und damit die weitere Versteppung Afrikas aufzuhalten.

AMERIKA

ECUADOR: SOMMERSENDEPLAN VON RADIO HCJB QUITO

(HjB) Der südamerikanische Religions- und Kultursender [Radio HCJB Quito](#) hat folgenden Sommersendeplan 2002:

- 00.00-06.00 9745 (100 kW, 351°, ab 4.00 324°), 11960 (50 kW, 3.30 100 kW; 330°, 4.00 327° NAm) Englisch
- 01.00-06.00 21455-USB (30 kW, 35 Eu 225° Oz) Englisch
- 01.00-05.00 15140 (100 kW, 339° Mexico) Spanisch
- 02.00-03.30 21470 (100 kW, 40° Indien) Englisch
- 03.30-04.30 11865 (250 kW, 30° Russland westlich des Ural) Russisch
- 05.00-05.15 12005 (100 kW, 100° Waf) Mo-Fr Kikongo
- 04.30-05.00 11830 (100 kW, 42° Eu) Tschechisch, Mo Fr Slowakisch

- 05.00-06.30 11875 (100 kW, 42° Eu) Deutsch, :30 Plattdeutsch, 6.00 Spanisch
- 06.00-08.00 11680 (250 kW, 36° Eu) Englisch
- 06.00-14.30 21455-USB (30 kW, 35 Eu 225° Oz) Spanisch, 6.30 Englisch
- 07.00-11.00 11755 (100 kW, 228° Oz) Englisch
- 08.00-09.30 9745 (100 kW, 100° Brasilien) Portugiesisch
- 08.30-14.00 3220 6080 (je 8 kW, 90°)
- 08.30-10.30 690 (50 kW, 0 180°)
- 08.30-10.00 6110 (100 kW, 155°) Quichua für Ecuador und Südamerika
- 09.30-10.30 6125 (100 kW, 155° für Brasilien) Deutsch, :30 Plattdeutsch
- 10.30-05.00 690 (50 kW, 0 180° für die Andenländer) Spanisch
- 10.30-05.00 6050 (50 kW, 18 172° für die Andenländer) Huarani, 11.00 Spanisch
- 10.30-11.00 9745 (100 kW, 324° NAm) Plattdeutsch
- 11.00-14.30 12005 (50 kW, 43°), 15115 (100 kW, 128 352° Am) Englisch
- 11.00-15.00 15140 (100 kW, 150°)
- 11.00-13.00 11960 (100 kW, 355° Kuba)
- 13.00-15.00 17690 (100 kW, 341° Mexico)
- 14.30-15.30 21455 (30 kW, 32 225°) Spanisch
- 15.30-18.00 15295 (100 kW, 139° Brasilien) Portugiesisch
- 20.00-22.00 17660 (100 kW, 41° Eu) Englisch
- 19.30-20.30 17795 (350 kW, 40° Eu), 21470 (50 kW, 41° Eu), Tschechisch, Mo Fr Slowakisch; 20.00 Deutsch
- 20.00-22.00 21455 (30 kW, 35/225° Eu) Deutsch, 20.30 Englisch
- 20.30-21.30 15205 (100 kW, 42° Eu), 17795 (350 kW, 50° Eu) Spanisch
- 21.00-03.00 3220 6080 (je 8 kW, 90°)
- 21.30-24.00 9745 (100 kW, 155°) Quichua für Ecuador und Südamerika
- 21.00-01.00 15140 (100 kW, 150°, ab 23.00 160 330° Am),
- 22.00-01.00 21455-USB (500 W, 35 225°)

Spanisch
 23.00-02.30 11920 (250 kW, 126°)
 12020 (100 kW, 100°) Portugiesisch für Brasilien
 23.00-00.30 11980 (100 kW, 131° SAm, 0.00 150 330° Am) Deutsch, 0.00 Plattdeutsch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 Während die französischen Sendungen eingestellt wurden, gibt es neu tägliche plattdeutsche Sendungen für Europa und Amerika.
 Radio HCJB Quito produziert in zehn Studios Sendungen in 23 Indiodialekten und etwa 20 Sprachen für weltweite Zielgebiete. Durch einen computergesteuerten Sendebetrieb kann man bis zu sechs Programmströme gleichzeitig betreuen. Derzeit stehen in Pifo elf Sender an 30 Antennensystemen zur Verfügung, doch liegt die Sendeanlage in der Landeroute des geplanten neuen Großflughafens für Quito und wird verlegt werden.

ECUADOR: HCJB PARTNERRADIO FÜR HUNDERTE VON INDIANERDÖRFERN

(HCJB/DFC) In der Andenregion von Zentralecuador gibt es verstreut in den Bergen Hunderte kleiner Indianerdörfer. Durch die Zusammenarbeit eines Gläubigen aus der Region [Radio HCJB Quito](#) haben die meisten dieser Dörfer jetzt die Möglichkeit, christliche Radioprogramme in ihrer eigenen Sprache zu hören. Die Programme werden von der neu errichteten UKW-Station "El Buen Sembrador" (Der gute Sämann) in San Guisel Alto auf 98,1 MHz ausgestrahlt. Täglich wird 20 Stunden gesendet: 12 Stunden in Quichua, 8 Stunden I in Spanisch. "Für viele Menschen in der Region ist dies der einzig zu empfangene Radiosender", sagte Curt Cole, der örtliche Direktor von HCJB World Radio in Quito. Der Sender befindet sich auf einer der höchsten Erhebungen der Gegend und so können die Sendungen in alle Richtungen ausgestrahlt werden. Dem Einsatz von Manuel Gaulan Caba ist es zu verdanken, dass diese neue Station ihren

Betrieb aufnehmen konnte. Um bei der Finanzierung zu helfen, verkaufte er seinen ganzen Besitz und erwarb von dem Erlös die Lizenz. Durch die Zusammenarbeit mit Radio HCJB Quito ist jetzt gewährleistet, dass die Sendungen noch lange ausgestrahlt werden können.

USA (ALABAMA): SENDEPLAN VON WEWN BIRMINGHAM

(HjB) [WEWN Birmingham](#) hat folgenden Sendepplan für den Sommer 2002 angemeldet:

Englisch und Spanisch für Nordamerika

00.00-10.00 5825 (500 kW, 20 285°)

10.00-12.00 7520 (500 kW, 20 285°)

12.00-16.00 11875 (500 kW, 20 285°)

16.00-22.00 13615 (500 kW, 20 285°)

22.00-24.00 9975 (500 kW, 20 285°)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Spanisch für Lateinamerika

03.00-12.00 7425 (500 kW, 220°)

10.00-14.00 15405 (500 kW, 155°)

14.00-17.00 15375 (500 kW, 155°)

12.00-23.00 11550 (500 kW, 220°)

17.00-10.00 15745 (500 kW, 155°)

23.00-03.00 9355 (500 kW, 220°)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Englisch für Europa und Afrika

10.00-17.00 15745 (500 kW, 40°)

17.00-24.00 17595 (500 kW, 85°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

WEWN Birmingham gehört zum 1981 von Mother Angelica Rizzo begründeten Eternal Word TV Network. Das Network versteht sich als katholisch, steht aber in Spannung zu bestimmten katholischen Bischöfen in den USA. Der erste von vier 500-kW-Kurzwellensendern bei WEWN Birmingham nahm am 28. Dezember 1992 den Betrieb auf.

In den ersten Jahren sendete WEWN Birmingham in etwa 20 Sprachen, unter anderem auch in Deutsch, doch hat man die Fremdsprachen zugunsten der Expansion des Fernsehnetworks wieder aufgegeben. In Europa ist EWTN Radio Europe über Astra 1C 19,2° Ost zu empfangen. Man sendet auf 10,994 GHz h, Unterträger 7,74 MHz.

USA (ALASKA): SENDEPLAN VON KNLS ANCHOR POINT

(HjB) Der protestantische Missions-sender [KNLS Anchor Point](#) hat für den Sommer 2002 folgenden Sendepplan angekündigt.

08.00-11.00 11765 (100 kW, 270,

300, 285°) Englisch, 9.00 Rus-

sisch, 10.00 Mandarin-Chinesisch

11.00-12.00 9615 (100 kW, 300°)

Russisch

12.00-13.00 11765 (100 kW, 285°)

Mandarin-Chinesisch

13.00-16.00 11870 (100 kW, 270°,

14.00 285°) Englisch. 14.00 Man-

darin-Chinesisch

16.00-17.00 11765 (100 kW, 285°)

Mandarin-Chinesisch

17.00-18.00 12105 (100 kW, 330°)

Russisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Station ist in Europa zwar nur schwer zu hören, bestätigt Empfangsberichte für die eigenen Sendungen recht zuverlässig. Dabei wird pro Brief nur eine QSL-Karte ausgestellt, egal wieviele Empfangsberichte eingesandt wurden. Ein zweiter 100-kW-Sender soll im kommenden Jahr die Sendeanlage ergänzen, so dass zwei Kanäle in Mandarin-Chinesisch und in den anderen Sprachen möglich werden.

USA (GEORGIA): SENDEPLAN VON WWBS GEORGIA

(HjB) [WWBS Macon](#) hat folgenden Sendepplan angemeldet:

23.00-01.00 11910 (50 kW, 30°) Sa So

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Sendeanlage steht in einem Industriegebiet in Macon (300 Poplar Street, Macon, Georgia, 31209, USA) und verfügt über einen 50-kW-Sender mit drehbarer Yagi-Antenne (0, 30, 330°). WWBS World Wide Broadcast System sollte so etwas wie eine Alterssicherung die Stationseigner sein, da Charles Josey im November 1997 in den Ruhestand trat. Joanne und Charles Josey hoffen auf Sendezeitverkauf an religiöse Programmanbieter,

doch beschränkt sich der Sendepplan auf das Wochenende.

USA (INDIANA): SOMMERSENDEPLAN VON WHRI NOBLESVILLE

(HjB) [WHRI Noblesville](#) sendet in zwei Programmschienen eine Mischung aus religiösen und politischen Programmen und hat im Sommer 2002 folgende, um Stunden modifizierte Sendeppläne:

Nordamerika, Europa und Nordafrika

20.00-10.00 5745 (100 kW, 42°)

10.00-15.00 6040 (100 kW, 42°)

15.00-24.00 13760 (100 kW, 42°)

Lateinamerika

00.00-10.00 7315 (100 kW, 157°)

10.00-13.00 9495 (100 kW, 157°)

13.00-17.00 15105 (100 kW, 157°)

17.00-24.00 9495 (100 kW, 157°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Empfangschancen in Europa bestehen vor allem am Morgen.

WHRI Noblesville sendet seit 1985 und ist eine von inzwischen drei Kurzwellenstationen von LeSEA-Broadcasting. Seit 1993 gibt es bei WHRI Indianapolis getrennte Programmschienen. Sie sind seit dem 23. Januar 1997 parallel zur Kurzwelle auch im Internet www.whr.org zu hören.

USA (KALIFORNIEN): SENDEPLAN VON KVOH LOS ANGELES

(HjB) [KVOH Los Angeles](#) hat seit vielen Jahren unverändert folgende Frequenzen angemeldet:

01.00-08.00 9975 (50 kW, 100°)

13.00-15.00 9975 (50 kW, 100°)

15.00-01.00 17775 (50 kW, 100°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Tatsächlich sendet man 15.00-3.30 Uhr überwiegend in Spanisch und in den letzten Stunden in Englisch.

KVOH nahm 1986 den Betrieb auf und benutzt einen 100-kW-RCA-Sender im Simi Valley, der früher bei Radio HCJB Quito stand und aus Altersgründen nur noch mit 50 kW sendet. Die pfingstlich orientierte Trägergesellschaft hat nach dem Ende der ursprünglichen Station im Südlibanon und der Unterstellung der Station auf Palau unter ein eige-

nes Management, nur noch den Kurzwellensender in Kalifornien und kauft Sendezeit in Deutschland. Ursprünglich sollte die libanesische Anlage in Liberia wiederaufgebaut werden, aber dazu ist es nicht gekommen.

USA (KENTUCKY): SENDEPLAN VON WJCR UPTON

(HjB) [WJCR](#) hat nach wie vor die Frequenzen 7490 kHz (50 kW, 55°, 23.00-10.00 Uhr 155°) und 13595 kHz (50 kW, 270°) für einen Betrieb rund um die Uhr angemeldet. WJCR sendet seit dem 13. März 1992 und hat 1999 die beiden ursprünglichen Sender gegen ebenfalls gebrauchte Sender ausgetauscht. Die Station war früher in Europa am besten morgens auf 7490 kHz zu hören. Sie soll mittlerweile an einen neuen Eigner verkauft worden sein. Darüber waren aber keine Informationen zu erhalten.

USA (LOUISIANA): SENDEPLAN FÜR WRNO NEW ORLEANS

(HjB) Für WRNO New Orleans, das vor 20 Jahren die Renaissance der privaten US-amerikanischen Kurzwellensender einleitete, wurde folgender Sommersendeplan ab 7. April 2002 angemeldet:

23.00-03.00 7355 (50 kW, 20°)

03.00-15.00 7395 (50 kW, 20°)

15.00-23.00 15420 (50 kW, 20°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Station, die in den letzten Jahren nach dem Tod ihres Gründers heruntergekommen war und kaum noch gemeldet wurde, wurde an ein religiöses Eigner verkauft und sendet derzeit ein weitgehend musikorientiertes Programm.

USA (MAINE): SENDEPLAN FÜR WBCQ KENNEBUNK

(HjB) [WBCQ Kennebunk](#) hat ab 7. April 2002 folgenden Sommerendeplan:

12.00-06.00 9335 (50 kW, 245°)

13.00-05.00 11660 (50 kW, 245°)

14.00-21.00 17495 (50 kW, 245°)

14.00-16.00 7415 (50 kW, 245°)

20.00-12.00 7415 (50 kW, 245°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Station sendet seit 1998 und verkauft Sendezeit an sehr verschiedene Kunden. Einer der wichtigsten Senderzeitkunden ist [R.G.Stair](#). Die Frequenz 9335 kHz wird weitgehend von religiösen Anbietern im Christian Media Network belegt.

USA (MAINE): SENDEPLAN VON WHRA GREENBUSH

(HjB) [WHRA Greenbush](#) sendet ab 7. April 2002 nach folgendem Sommersendeplan für Afrika:

22.00-05.00 7580 (500 kW, 60°, 23.00 45°)

05.00-10.00 11730 (500 kW, 90°)

15.00-22.00 17650 (500 kW, 90°)

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Die Programme sind auch bei [www.whr.org](#) im Internet zu hören.

WHRA Greenbush ist die jüngste der drei Kurzwellenstationen von LeSEA-Broadcasting. Sie begann 1987 mit Kurzwellensendungen für die Christian Science und wurde 1994 an die historischen Adventisten von Prophecy Countdown verkauft. Die allerdings konnten die Kaufsumme nicht völlig aufbringen, so dass die Kurzwellenstation in den Besitz der kreditgebenden Bank und dann an LeSEA-Broadcasting überging.

USA (NEW MEXICO): SENDEPLAN VON KJES VADO

(HjB) [KJES Vado](#) hat für den Sommer 2002 folgenden fast nur an die Zeitumstellung angepassten Sendepan angemeldet:

01.00-02.30 7555 (50 kW, 335°, 2.00 20°)

13.00-16.00 11715 (50 kW, 70°, 350°, 150°)

18.00-20.00 15385 (50 kW, 270°, 100°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Zur Jahreswende 1989/90 beobachteten nordamerikanische Kurzwellenhörer erstmals Testsendungen einer Station KJES Missionary Radio Evangelism von einer von einem

katholischen Priester geführten Ranch für straffällig gewordene Jugendliche. In einem Interview wurden sogar zwei 50 kW- Kurzwellensender angekündigt, aber dazu kam es nicht. Vielmehr waren auch die Sendungen des vorhandenen Senders eher sporadisch und wurden erst ab 1992 regelmäßiger. Die Sendungen bestehen im wesentlichen aus Gebeten, Gesängen und Lesungen.

USA (NORTH CAROLINA): SENDEPLAN VON WTJC NEWPORT

(HjB) [WTJC Newport](#) hat rund um die Uhr die Kurzwellen 9370 kHz (50 kW, 40°) angemeldet. Das Programm besteht im wesentlichen aus einem Musikeppich mit Nachrichten und Glaubensprogrammen unterschiedlicher Länge. Der größte Teil der Programme ist in Englisch.

Das [Fundamental Broadcasting Network](#) wurde im Dezember 1988 von der Grace Baptist Church in Morehead City, N.C mit der UKW-Station WOTJ 90.7 FM begründet. Seit 1992 wird das Programm auch über Satellit an andere Stationen übergeben, die jeweils von örtlichen Kirchengemeinden betrieben werden. Nachdem das Fundamental Broadcasting Network Sendezeit bei anderen Kurzwellenstationen gemietet hatte, begann die eigene Kurzwellenstation im August 1999 mit Testsendungen und richtete sich Ende September auf 9370 kHz ein. Am 28. September 1999 wurde das Rufzeichen WTJC autorisiert, zum dem man den Slogan Working till Jesus Comes gefunden hat. In jüngerer Zeit wurde mehrfach über Sender in Litauen getestet.

USA (PENNSYLVANIA): FREQUENZEN FÜR WINB RED LION

(HjB) [WINB Red Lion](#) will im Sommer 2002 nach folgenden Sendepänen in Richtung Mexico senden: 6.-30. April und 1. September -26. Oktober 2002

10.00-12.00 9320

12.00-23.00 13570

23.00-01.00 12160

01.00-05.00 9320

1. Mai-31. August 2002

10.00-24.00 13570 (50 kW, 242°)

00.00-05.00 12160 (50 kW, 242°)

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Das Programm besteht aus religiöser Musik und Wortprogrammen.

WINB Red Lion sendete ab 1962 mit einem 50-kW-Sender und zwei rhombischen Antennen für Südamerika und Europa. Der Sender war ursprünglich ein Mittelwellensender und wurde 1962 vom Techniker Fred Wise für die Kurzwelle umgebaut. Die Südamerika-Antenne fiel 1994 einem Unfall zum Opfer, so dass WINB Red Lion die Europa-Antenne nun in der Gegenrichtung einsetzt. Aus Anlass des 40. Geburtstags organisiert Hans Johnson für den Sender eine Reihe von Wettbewerben und Sonderaktionen. Die nächste soll im April 2002 stattfinden. Neu zum Jubiläum sind auch eine neue QSL-Karte und die Herausgabe eines Wimpels.

USA (PENNSYLVANIA): FREQUENZEN FÜR WMLK BETHEL

(HjB) [WMLK Bethel](#), die Kurzwellenstation der Assemblies of Yahweh, hat folgenden Sendeplan sonntags bis freitags angemeldet

03.00-09.00 9465 9955 (50 kW, 53°)

16.00-22.00 9465 (50 kW, 53°)

16.00-22.00 15265 (125 kW, 53°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Station, die in Europa selten gemeldet wird, gehört den Assemblies of Yahweh, die sich zwischen Christentum und Judentum ansiedeln. Am Samstag gibt es keine Sendungen, denn das ist der Wochenfeiertag der Gemeinschaft.

USA (SOUTH CAROLINA): SENDEPLAN VON WSHB CYPRESS CREEK

(HjB) Der [Christian Science](#) Herald Broadcasting Service hat für den Sommer 2002 folgende Frequenzen für WSHB Cypress Creek angemeldet.

00.00-03.00 9430 (500 kW, 25 173°, ab 1.00 Mo-Sa 315° NAm, Karibik)

00.00-03.00 7535 (500 kW, 25 173°, 1.00 315°, 2.00 245° Am)

02.00-04.00 5850 (500 kW, 315° Am)

03.00-04.00 7535 9450 11550 (500 kW, 42° Eu)

04.00-06.00 5850 7535 11550 (500 kW, 25° Eu)

05.00-06.00 9840 (500 kW, 102° Af)

04.00-05.00 9450 15195 (500 kW, 72° Af)

06.00-08.00 9450 11550 (500 kW, 72° Af),

08.00-10.00 9860 11550 (500 kW, 42° Eu)

08.00-09.00 9845 (500 kW, 245° Oz)

09.00-14.00 9455 (500 kW, 137°, 10.00 152° SAm, 167° M/SAm, 245° Mexico)

10.00-13.00 6095 (500 kW 25 173° NAm, Karibik)

11.00-13.00 11660 (500 kW, 167° M/SAm)

13.00-14.00 9430 (500 kW, 315° Am)

16.00-22.00 18910 (500 kW, 72°, 18.00-20.00 102° W/SAf)

18.00-22.00 15665 (500 kW, 25° Eu)

22.00-24.00 13770 (500 kW, 57° Eu, 23.00 72° WAF)

22.00-02.00 15285 (500 kW, 137°, ab 23.00 167° LAm)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Diese Aufstellung umfasst alle angemeldeten Frequenzen. Tatsächlich handelt es sich teilweise um Frequenzalternativen, die je nach Bedarf eingesetzt werden. Die Sprachen wechseln fast täglich zwischen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch und Russisch. Die Programme werden über Internet aus Boston zugespielt und dann auf Computern für die jeweilige Sendezeit gespeichert. Zu Merlin, das die Ausstrahlung von Christian Science-Programmen über andere Sender organisiert und wiederum WSHB vermarktet, besteht eine Satellitenverbindung.

WSHB Cypress Creek begann im März 1989 mit seinen Sendungen und ist die letzte von drei Kurzwellenstationen im Besitz der Christian Science. Über das weltweite Sendernetz wurden sowohl religiöse Programme als auch bis 1997 journalistische Sendungen des Christian Science Monitor ausgestrahlt. Nach dem Beschluss der Christian-

Science-Leitung, das Medienengagement zu reduzieren, wurden die Nachrichtenmagazine aufgegeben und zwei von drei Kurzwellenstationen verkauft. WSHB Cypress Creek war eine Investition von USD 19 Mio., ist aber für 6,5 Mio. zu haben. Ursprünglich stand die Station für USD 12 Mio. zum Kauf, bisher kam es aber nur zum Verkauf von Sendezeit an andere Auslandsdienste. Um den Verwaltungsaufwand möglichst klein zu halten, hält man für die Hörer und Hörerinnen QSL-Karten zum selber ausfüllen bereit. Empfangsberichte werden über Boston nach Cypress Creek weitergeleitet. Die Kurzwellenstation, die über zwei 500 kW-Sender und sechs Antennen verfügt, wird von einem Team von neun Personen unter der Leitung von Ed Evans betreut

USA (TENNESSEE): FREQUENZEN VON WWCR NASHVILLE

(HjB) [WWCR Nashville](#) hat für die Zeit ab 7. April 2002 folgende Frequenzen angemeldet:

WWCR-1 Mischprogramm

00.00-09.00 3210 (100 kW, 46°)

1.6.-31.8. 01.00-09.00

09.00-10.00 9475 (100 kW, 46°)

10.00-22.00 15685 (100 kW, 46°)

22.00-24.00 9475 (100 kW, 46°)

1.6.-31.8. 22.00-01.00

WWCR-2 [Gene Scott](#)

01.00-12.00 5935 (100 kW, 85°)

1.6.-31.8. 02.00-12.00

12.00-01.00 13845 (100 kW, 85°)

1.6.-31.8. 12.00-02.00

WWCR-3 Mischprogramm

12.00-23.00 12160 (100 kW, 40°)

1.6.-31.8. 12.00-24.00

23.00-12.00 5070 (100 kW, 40°)

1.6.-31.8. 00.00-12.00

WWCR-4 [R.G. Stair](#)

04.00-13.00 7560 (100 kW, 90°)

13.00-22.00 9475 (100 kW, 90°)

22.00-04.00 7435 (100 kW, 90°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

WWCR Nashville sendet seit 1989 und gehört der F.W. Robbert Broadcasting Co., die seit zwei Jahrzehnten im Radiobusiness ist und auch die Mittelwellensender WNQM Nashville 1300 kHz (50 kW), WVOG New Orleans 600 kHz (1 kW) und

WITA Knoxville 1490 kHz (1 kW) betreibt.

USA (TEXAS): SENDEPLAN FÜR KAIJ

(HjB) [KAJ Denton](#) hat ab 7. April 2002 folgende Frequenzen für den Sommer 2002 angemeldet:

01.00-12.00 5755 (100 kW, 320°), ab 1.6. ab 2.00

12.00-01.00 13815 (100 kW, 320°), ab 1.6. bis 2.00

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

KAIJ setzt die Geschichte von KCBI-International (1985) fort, ist aber jetzt im Besitz des University Network von Gene Scott. Ab 1996 verfügte die Station über einen zweiten Sender, doch wird zur Zeit nur einer eingesetzt. Seit Sommer 1999 hat man einen 100-kW-Sender von Continental an einer log-periodischen Antenne (24,2 dB Gewinn) im Einsatz. Die Empfangsmöglichkeiten in Europa sind eher gering, und KAIJ gilt auch nicht als guter Bestätiger.

USA (UTAH): SENDEPLAN VON SUPERPOWER KTBN

(HjB) [Superpower KTBN](#) sendet ab 7. April 2002 1.00-15.00 Uhr auf 7510 kHz (100 kW-Harris SW-100B, 70°) und 15.00-1.00 Uhr auf 15590 kHz (100 kW, 70°). Beide Frequenzen werden seit Jahren mit wechselnder Länge belegt und können in den Dämmerungsstunden gelegentlich auch in Mitteleuropa gehört werden. In Nordamerika wurden auch die zweite und dritte harmonische Frequenzen von 7510 kHz beobachtet.

Super Power KTBN ist die Nachfolgestation des säkularen Musiksenders KUSW Salt Lake City, der 1987 bis 1990 sendete, aber kein Auskommen fand. Die Station überträgt in der Regel den Fernsehton des Trinity Broadcasting Network, eines der führenden Werke der sogenannten electronic church.

ASIEN

ARMENIEN: SENDUNGEN VON TRANS WORLD RADIO

(HjB) [Trans World Radio](#) Europa verzeichnet im Sommer 2002 folgende Sendungen über armenische Mittel- und Kurzwellen:

03.00-03.30 864 (1 MW, ND) Armenisch

12.00-12.15 7350 (100 kW, 78°) Koreanisch

15.55-16.10 5855 (100 kW, 78°) Koreanisch

16.10-18.25 864 (1 MW, ND) und 16.10-17.10 5855 (100 kW, 78°), So bis 17.40

Englisch, :25 Kasachisch, Sa So Russisch, :40 Kirgisisch, Fr Sa So Turkmenisch; :55 FEBA Usbekisch; 17.10 Farsi, So FEBA Tadschikisch; :40 Farsi; 18.10 Kurdisch-Sorani

18.30-20.01 1350 (1 MW, 262°, ab 19.01 232°) Türkisch, 19.01 Hebräisch, Fr Russisch; :31 Hebräisch, Fr Sa -

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die protestantische Radiomission ist von verschiedenen Standorten weltweit auf Mittel- und Kurzwelle aktiv und sendet seit 15. November 1996 von armenischen Standorten für den Nahen Osten und Mittelasien. Einige Sendungen werden von anderen protestantischen Missionssendern zugeliefert, mit denen man sich im Projekt »Die Welt bis zum Jahr 2000« verbündet hatte.

CHINA (TAIWAN): AWR-SENDUNGEN AUS TAIWAN

(HjB) Der ab Ende März gültige neue Sendeplan von Merlin für den Sommer 2002 verzeichnet neue Sendungen von [Adventist World Radio](#) aus Taiwan für Südostasien:

01.00-02.00 15445 (Taipei 250 kW, 250°) Vietnamesisch

14.00-15.00 15490 (Taipei 250 kW, 250°) Vietnamesisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Senderstandort, -stärke, -richtung)

Dies ist insofern bemerkenswert, als die Siebenten Tags Adventisten bereits über mehrere 100-kW-Kurzwellensender in Guam verfügen, die eigentlich zur Versorgung dieses Zielgebietes reichen sollten. Die Buchung von Sendezeit mag ein Testlauf sein, da KSDA in den kom-

menden Jahren grundlegend modernisiert werden soll.

GUS: PLÄNE FÜR NEUE PROGRAMME FÜR MITTELASIEN BEI ERF / TWR

(ERF/DFC) [ERF](#) / [TWR](#) hat im vorigen Jahr ein Studio in Mittelasien in Betrieb genommen. Damit sind für den Ausbau der Sprachdienste gute Voraussetzungen geschaffen. Als neue Sprache wird an Sendungen in Karakalpakisch gearbeitet. Die 0,5 Mio. Karakalpakken leben südlich des Aralsees in Usbekistan. Weiter wird für die Region in Kasachisch, Kirgisisch, Usbekisch, Koreanisch, Tadschikisch und Turkmenisch gesendet. Die Sendungen in turkmenischer Sprache sind erst seit einem Jahr im Programm und sollen ab 2. Mai 2002 durch eine Kindersendung ergänzt werden. Die Situation in moslemischen Turkmenistan ist für Christen sehr schwierig. Präsident Nijasow lässt sich wie ein Gott verehren. Über ein Drittel der Bevölkerung ist unter 15 Jahre. 2001 flohen einige Familien aus Turkmenistan, die sich für die Missionierung der Kinder eingesetzt hatten. Mit ihnen werden nun diese Sendungen vorbereitet. Ein anderes Projekt verfolgt die Übertragung des Bibelstudienprogrammes von Thru the Bible in CARs Central Asian Russian Service. Es ist eine spezielle russisch Version, die den islamischen Erfahrungshintergrund der mittelasiatischen Völker berücksichtigt. Neben den Hauptvölkern leben in diesen Ländern auch sehr viele andere Minderheiten und Russen. In Kirgistan sind es 80 und in Kasachstan sogar 100. Als Verkehrssprache wird ein Russisch verwendet, in das Begriffe aus den Landessprachen eingeflossen sind.

INDIEN: NEUER DIREKTOR BEI FEBA INDIEN

(FEBA/DFC) Rev. Christian Benjamin wird ab Juni 2002 als Direktor von [FEBA Indien](#) seine Arbeit aufnehmen. Er ist Superintendent in der

Methodistischen Kirche. Seine Ausbildung erhielt er am Vereinigten Bibelseminar in Puna, Maharashtra. Rundfunkerfahrungen sammelt er als Mitarbeiter von Vishwa Vani (TWR Indien). Er wird die FEBA Niederlassung in Bangalore leiten. Christian Benjamin ist verheiratet und hat drei Kinder, zwei Jungen und ein Mädchen.

KAMBODSCHA: SENDER VON FEBC ON AIR

(FEBC/DFC) Der seit langen geplante UKW Sender von [FEBC](#) in Kambodscha hat seinen Sendebetrieb aufgenommen. Er befindet sich Phnom Penh, der Hauptstadt des Landes. Es wird 15 Stunden auf 99,5 MHz in Khmer gesendet. Als Stationsbezeichnung wird KRUSA angegeben. Der Sender war seit langen angekündigt und immer wieder durch verschiedene Unfälle und einem Brand mit Todesfolge verzögert wurden.

Nachdem TWR schon längere Zeit mit den Programmen von Hanna und Thru the Bible Sendezeit bei den Lokalsender New Life Radio 89,5 und FM 95 in Phnom Penh nutzt, ist mit KRUSA eine weitere christliche Station tätig.

RUSSLAND U.A.: SENDEPLAN DES FAR EASTERN RELAY DER CHRISTIAN SCIENCE

(HjB) Die [Christian Science](#) Publishing Society hat für den Sommer 2002 folgende Sendungen vom Far Eastern Relay, das über Merlin bei Kurzwellenstationen in der GUS und auf Taiwan gebucht wird.

10.00-11.00 11780 (Taiwan 100 kW, 352° China)

12.00-13.00 9875 (Wladiwostok 500 kW, 228° für China), 9585/17635 (Komsomolsk 250 kW, 213° für Südostasien und Australien)

13.00-14.00 9940 (Irkutsk 250 kW, 224° für Indien)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Ausgestrahlt werden englischsprachige religiöse Programme der Christian Science und am Montag UTC

UTC der Gottesdienst der Mutterkirche in Boston.

Ursprünglich hatte die Christian Science mit KYOI/KHBI Saipan einen eigenen Sender für diese Zielgebiete. Über die Station wurden sowohl religiöse Programme als auch journalistische Sendungen des Christian Science Monitor ausgestrahlt. Nach dem Beschluss der Christian-Science-Leitung, das Medienengagement zu reduzieren, wurden die Nachrichtenmagazine aufgegeben und zwei von drei Kurzwellenstationen verkauft. Nach dem Auslaufen von Sendezeitabkommen mit dem Käufer von KHBI Saipan kaufte man zunächst Kurzwellensendezeit in Taiwan, dann auch in Russland.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: ADVENTIST WORLD RADIO AUS ABU DHABI

(AWR/HjB) [Adventist World Radio](#) sendet seit 1. August 2001 aus Al-Dhabbaya in Abu Dhabi auf der arabischen Halbinsel. Der erste Sendepfad umfasste vier Stunden für das Horn von Afrika und eine für Asien. Mit dem 28. Oktober 2001 wurde der Asien-Sendepfad auf 13,5 Sendestunden ausgebaut. Im Sommer 2002 sieht der Sendepfad so aus:

00.00-01.00 6035 (500 kW, 100°)

6055 (500 kW, 75°) Hindi, Englisch

02.30-03.00 6145 (500 kW, 45° Iran) Farsi

03.00-04.00 11775 (500 kW, 45° ZAs) Russisch, :30 Englisch

03.00-03.30 11975 (500 kW, 230° OAf) Amharisch

03.00-03.30 11945 (500 kW, 225° OAf) Tigrigna

03.30-04.00 11955 (500 kW, 205° OAf) Somali

11.00-13.00 17835 (500 kW, 60° China) Mandarin

13.00-15.00 15320 (500 kW, 85°, ab 13.30 60° As) Bangla, :30 Englisch, 14.00 Urdu

13.00-14.00 17740 (500 kW, 45° As) Englisch, :30 Russisch

13.30-15.00 17860 (500 kW, 105° Asien) Tamil, 14.00 Telugu, :30 Kannada

14.00-14.30 17710 (500 kW, 100° As) Hindi

14.30-16.00 17630 (500 kW, 120°, 75°, 105° As) Sinhala, 15.00 Nepali, :30 Malayalam

15.00-16.00 13705 (500 kW, 75° As) Punjabi, :30 Hindi

16.00-17.00 9600 (500 kW, 90° As) Marathi, :30 Englisch

16.30-18.00 17665 (500 kW, Ostafrika) Somali, 17.00 Afar, :30 Oromifa

17.00-18.00 15520 (500 kW, 225° OAf) Amharisch, 17.30 Tigrigna
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke) Sprache

Adventist World Radio wurde 1971 gegründet und sendet wöchentlich etwa 1200 Stunden in über 50 Sprachen. Die erste Sendemöglichkeit war Radio Trans Europa in Portugal, inzwischen verfügt man über eigene Sendeanlagen auf Guam und mietet Sendezeit an weiteren Standorten an. Die 1985 eingerichtete Kurzwellenstation Al-Dhabbaya verfügt über vier 500-kW-Sender mit 41 feststehenden und zwei drehbaren Antennen und wird von der britischen Merlin Communications vermarktet. Die für Adventist World Radio versorgten Zielgebiete reichen von Ostafrika über den Nahen und Mittleren Osten bis nach Südasien. Die Programme dürften dort durch die geographische Nähe wesentlich besser zu hören sein als von den bisher genutzten Stationen in Europa, Russland und auf Guam. Auch andere Gebiete im sogenannten "10/40 Fenster" sollen noch Programmen aus Abu Dhabi erreicht werden. In 55 von 62 afrikanischen und asiatischen Ländern zwischen dem 10. und dem 40. Grad nördlicher Breite sind verschiedenen Ausprägungen von Islam, Hinduismus oder Buddhismus die Hauptreligion. Laut AWR-Präsident Don Jacobsen (Silver Spring, Maryland) gibt es seitens der muslimischen Regierung keine inhaltlichen Beschränkungen für die Programme. Lediglich in hebräischer Sprache dürfe nicht gesendet werden. Trotzdem fällt auf, dass Adventist World Radio die Station nicht für den Nahraum einsetzt, sondern Arabisch und Farsi weiterhin von anderen AWR-Standorten bedient werden.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: WORLD BEACON AUS ABU DHABI

(HjB) Seit dem 1. September 2001 werden Programme des US-amerikanischen Sendezeitmachers [Affiliated Media Group](#) auch über die Station Al Dhabbaya in Abu Dhabi ausgestrahlt. Das Sammelprogramm kommt 18.00-22.00 Uhr auf 15365 kHz (500 kW, 240°) parallel zur süd-afrikanischen Frequenz 3230 kHz (Meyerton). Künftig will man Vier-Stunden-Blöcke auf 3230 kHz für Südafrika und einer höheren Frequenz für weiter entfernte Gebiete ausstrahlen. Die zuvor aus Großbritannien betriebene Kurzwelle ist entfallen.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: HIGH ADVENTURE AUS ABU DHABI

(HjB) [High Adventure Ministries](#) hat laut Merlin folgenden Sommersendeplan 2002 aus Al Dhabbaya in Richtung Indien angemeldet:

- 02.00-02.30 9615 (250 kW, 85° SAs)
- 08.00-09.00 17600 (500 kW, 85° SAs)
- 11.30-13.30 17795 (250 kW, 85° SAs)
- 16.00-16.30 11705 (250 kW, 85° SAs)
- 23.00-02.00 6025 (250 kW, 85° SAs)

Damit verzeichnet Merlin mehr Sendezeit für High Adventure als der Senderberater George Jacobs.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: FAMILY RADIO AUS ABU DHABI

(HjB) [Family Radio](#) sendet seit dem 26. Juli 2001 auch über eine Station in Abu Dhabi. Die 1985 eingerichtete Kurzwellenstation Al Dhabbaya verfügt über vier 500-kW-Sender mit 41 feststehenden und zwei drehbaren Antennen und wird jetzt von der britischen Merlin Communications vermarktet.

Family Radio hat im Sommer 2002 folgenden Sendeplan für Indien:

- 00.00-02.00 15060 (Taiwan) Englisch, 01.00 Hindi
- 13.02-16.02 11550 (Taiwan) Englisch, 15.02 Hindi

- 14.00-17.00 15520 (UAE 500 kW, 85°) Hindi, 15.00 Englisch
- 15.00-17.00 6280 (Taiwan) Englisch, 16.00 Hindi

Uhr Weltzeit Frequenz (Standort)
Die Sendungen von Family Radio für China und Indien gibt es seit 1981, als die protestantische Radiomission einen Sendezeittausch mit dem taiwanesischen Auslandsdienst vereinbarte.

ZYPERN: TRANS WORLD RADIO ÜBER RADIO MONTE CARLO MOYEN ORIENT

(HjB) [Trans World Radio](#) Europa sendet im Sommer 2002 nach folgendem Sendeplan über Radio Monte Carlo Moyen Orient:

- 01.55-02.30 1233 (600 kW, 205°) Arabisch, darin Fr 2.15-2.30 und Sa 2.00-2.15 "Irakisch"
 - 19.30-21.00 1233 (600 kW, 205°) Arabisch, Sa So bis 21.15, darin Di 19.45-20.00 Sudanesisch
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
Trans World Radio sendet seit 1974 über Radio Monte Carlo Moyen Orient. Heute sendet die protestantische Radiomission mit der Nutzung weiterer Standorte im Nahen Osten aus Zypern nur noch in Arabisch. Abgesehen davon, dass es tatsächlich regionale Unterschiede gibt, dürften Sprachbezeichnungen wie Irakisch (Saddam Hussein) und Sudanesisch (Christenverfolgung) auch eine gewisse PR-Wirkung in den Spenderkreisen haben.

- 08.30-08.45 7385 (Shijak 100 kW, 350°), 9490 (Cerrick 100 kW, 350°) Di-Sa Ungarisch
 - 10.30-11.00 9490 (Cerrick 100 kW, 350°) Sa Slowakisch
 - 13.45-15.00 11635 (Cerrick 100 kW, 33°) Russisch, Mo ab 14.15, Sa bis 14.45, So bis 14.00; Di 13.45-14.00 Ukrainisch
 - 15.00-15.30 7355 (Shijak 100 kW, 350°), 9410 (Cerrick 100 kW, 350°) Polnisch, So bis :45
 - 16.15-16.30 5945 (Cerrick 100 kW, 350°), 7235 (Shijak 100 kW, 350°) Mo Di Do Fr Tschechisch
 - 16.25-17.40 9960 12100 (beide Cerrick 100 kW, 90°) Farsi, darin So 17.10-17.40 Qashqai
 - 16.30-17.00 9945 12080 (beide Cerrick 100 kW, 90°) Armenisch, Sa So bis :45
 - 16.30-17.00 5945 (Cerrick 100 kW, 350°) Ungarisch
 - 17.05-17.35 7365 (Shijak 100 kW, 110°), 9445 (Cerrick 100 kW, 130°) Mo-Fr Armenisch
 - 18.00-18.45 7125 9750 (beide Cerrick 100 kW, 33°) Russisch, darin Di 18.00-18.15 Ukrainisch, Mo 18.15-18.45 Belorussisch
 - 18.25-18.40 1395 (500 kW, 330°) Mo Di Bosnisch
 - 18.40-19.15 1395 (500 kW, 330°) Ungarisch
 - 19.15-19.30 1395 (500 kW, 330°) Mo Polnisch, Di Sa Türkisch, Mi Farsi, Do Kurdisch-Sorani, Fr Arabisch, So Russisch
 - 19.30-21.00 1395 (500 kW, 330°) Kroatisch, darin Sa So 19.45-20.15 Bosnisch, 20.15 Slowakisch, :30 Tschechisch
 - 19.30-21.00 9430 (100 kW, 350°) 29.4.-9.8.2002 Finnisch, Schwedisch, Norwegisch
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
Für die Kurzwellen im 7-MHz-Bereich wird ein Sender in Shijak bei Durres Fillake eingesetzt, für die anderen Kurzwellen Sender in Cerrick. Die protestantische Radiomission hat die Kooperation mit dem albanischen Rundfunk 1992 begonnen und auf unbefristete Zeit verlängert.

EUROPA

ALBANIEN: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(HjB) Die protestantische Radiomission [Trans World Radio](#) Europa hat im Sommerhalbjahr 2002 folgenden Sendeplan über Mittel- und Kurzwellen von Radio Tirana:

- 04.30-04.45 6235 (Cerrick 100 kW, 350°), 7380 (Shijak 100 kW, 350°) Mo-Fr Slowakisch
- 05.15-05.30 9885 (Cerrick 100 kW, 350°), 7380 (Shijak 100 kW, 350°) Polnisch

DEUTSCHLAND: ADVENTIST WORLD RADIO AUS JÜLICH

(HjB) Mit dem Beginn der Sommerzeit hat [Adventist World Radio](#) folgenden Sendeplan aus Jülich:

04.00-05.00 9570 (100 kW, 115°)

Bulgarisch

06.00-07.30 11610 (100 kW, 200°)

Arabisch, 7.00 Französisch

09.00-10.00 11880 (100 kW, 145°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Adventist World Radio hat die Sendungen über die [Telekom](#)-Station in Jülich seit dem 27. Oktober 1996.

DEUTSCHLAND: SENDUNGEN VON FAMILY RADIO AUS JÜLICH

(HjB) Die US-amerikanische protestantische Radiomission [Family Radio](#) hat ihre Sendezeit aus Jülich um

19.00-22.00 13855 (100 kW, 200°

Waf) Französisch, 20.00 Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz Sprache

Family Radio hatte vom 12. bis 25. Februar 2001 Testsendungen über die Telekom-Sender in Jülich und begann mit dem Sommersendeplan am 25. März 2001 die regelmäßige Nutzung des Standorts. In den vergangenen Jahren hat Family Radio ein altes Sendertauschabkommen mit der BBC London dann mit Merlin Communications weitergeführt und arabische Sendungen aus Großbritannien weiterverbreitet. Family Radio besitzt mit WYFR Okeechobee die größte private Kurzwellenstation Nordamerikas und sendet auf Kurzwelle auch aus Taiwan.

DEUTSCHLAND: FEB-INTERNATIONAL AUS WERTACHTAL

(HjB) Die auf den Philippinen beheimatete protestantische Radiomission [FEB-International](#) setzt ihre Sendungen in Tagalog im Sommerhalbjahr 2002 fort.

18.00-18.30 11895 (Wertachtal 250 kW, 120°) Do Fr Tagalog

DEUTSCHLAND: HIGH ADVENTURE AUS JÜLICH

(HjB) Die US-amerikanische Rundfunkmission [High Adventure Ministries](#) hat im Sommer 2002 folgende Kurzwellen über die [Telekom](#)-Kurzwellenstation in Jülich angemeldet:

07.00-09.00 5975 (100 kW, 290° Eu)

Europe Beacon

07.00-12.00 21590 (100 kW, 115°

WAs) Middle East Beacon, meist in

Englisch, aber auch [IBRA](#) Arabisch

12.00-21.00 15715 (100 kW, 115°

WAs) Middle East Beacon

13.30-16.30 17550 (100 kW, 90°

SAs) India Beacon

13.30-14.30 15775 (100 kW, 70°

SOAs) New Horizon in Vietnamesisch

sich

16.00-17.00 13810 (100 kW, 145°

Oaf) Amharisch

17.00-19.00 9495 (Biblis 100 kW,

80° WAs)

20.00-21.00 6175 (100 kW, nd Eu)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

DEUTSCHLAND: METHODISTISCHE KURZWELLESENDUNGEN FÜR AFRIKA

(HjB) Der General Board of Global Ministries of the [United Methodist Church](#) hat am 1. Januar 2001 Sendungen für Afrika aufgenommen und sich damit erstmals für internationale Kurzwelle sendungen engagiert. Radio Africa International sendet im Sommer 2002 nach folgendem Sendeplan über die Anlagen in Jülich:

04.00-05.59 13810 (100 kW, 160°), 11645 (100 kW, 140°)

Französisch

17.00-18.59 15265 (100 kW, 160°), 13820 (100 kW, 145°) Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz Sprache

Die Sendungen, für die es eine eigene QSL-Karte gibt, betreffen vor allem Gesundheits- und Entwicklungsfragen und werden von Donna Niemann und Raphael Badinga verantwortet. Der Kontakt zur Deutschen [Telekom](#) entstand, als die deutsche Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche die Wiederaufnahme von Kurzwelle sendungen erwog.



Sa So Italienisch

16.00-16.59 13720 (100 kW, 115°)

Rumänisch

17.00-17.59 15235 (100 kW, 115°)

Bulgarisch

19.00-20.30 15485 (100 kW, 200°)

Arabisch, 20.30 Französisch

drei Stunden ausgebaut und jetzt folgenden Sommersendeplan 2002:

16.00-18.00 13855 (100 kW, 145°

Oaf) Englisch

17.00-19.00 9695 (100 kW, 60°)

18.00-21.00 15775 (100 kW, 160°

Z/Saf) Französisch, 19.00 Englisch

19.00-20.00 9495 (100 kW, 115°)

High Adventure Ministries betrieb 1979-2000 eine Station im Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Sendern auf. Seit 1. August 1998 mietete man stattdessen Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasiens und Europa.

DEUTSCHLAND: IBRA-RADIO AUS JÜLICH

(HjB) Das von der schwedischen Pfingstbewegung finanzierte [IBRA-Radio](#) hat im Sommer 2002 folgende Sendungen über die Anlagen der Deutschen [Telekom](#) in Jülich.

16.45-17.15 13840 (100 kW, 80 °) seit 15. Dezember 2001 Dari und Paschtu

19.00-19.30 13710 (100 kW, 190°)

20.00-21.00 9655 (100 kW, 115°)

22.30-23.30 9405 (100 kW, 190°)

Arabisch

In früheren Jahrzehnten nutzte IBRA-Radio für seine internationalen Sendungen Kurzwellensender in Portugal, auf Malta und im Südlibanon, in den letzten Jahren hauptsächlich russische Sendeanlagen und seit dem 1. Januar 2001 die [Telekom](#)-Anlagen in Jülich.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DES OVERCOMERS AUS JÜLICH

(HjB) Der US-amerikanische Prediger [R.G. Stair](#) hat laut [Telekom](#)-Liste folgenden Sommersendeplan 2002 für die Kurzwellen aus Jülich angemeldet:

12.00-14.59 5975 (100 kW, 290° Eu)

13.00-15.59 13810 (100 kW, 115° WAs)

15.00-18.00 6015 (100 kW, 290°, 15.55 nd Eu)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

R.G. Stair sendet in den USA rund um die Uhr auf dem Kurzwellensender WWCR-4 Nashville und stundenweise auf anderen US-amerikanischen Kurzwellensendern. Ab 4. August 1997 nutzte Stair Jülich zur Abrundung der Versorgung Nordamerikas. Als im Frühjahr 1998 die Satellitenverbindung stand, wurde die Sendezeit aus Jülich erheb-

lich ausgebaut, doch wurde längst der Großteil der Sendezeit wieder aufgegeben.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON RADIO ECCLESIA FÜR ANGOLA

(HjB) [Radio Ecclesia](#) hat im Sommer 2002 folgenden Sendeplan über die Deutsche [Telekom](#) aus Jülich:

05.00-05.59 15545 (100 kW, 160°)

18.00-19.00 13810 (100 kW, 160°),

samstags bis 21.30 Uhr

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Der katholische Sender verfügt bisher nur über regionale UKW-Sender und erreicht durch die Kurzwellensendungen aus Deutschland Flächendeckung. Geplant ist die Errichtung eines Kurzwellensenders im eigenen Land.

DEUTSCHLAND: REMNANTS HOPE MINISTRY BEI DTK JÜLICH

(HjB) [Remnants Hope Ministry](#) aus South Carolina hat zum 15. Dezember 2001 Sendezeit bei der Deutschen [Telekom](#) in Jülich gekauft und für den Sommer 2002 folgenden Sendeplan angemeldet:

08.00-09.00 13810 (100 kW, 295°

Eu) Sa

12.00-13.00 6110 (100 kW, 295° Eu)

Sa So

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Die Gruppe um Pastor Tim Butler hat sich aus dem Umfeld von [R. G. Stair](#) gelöst und erhebt schwere Vorwürfe gegen diesen, die aus der Ferne jedoch nicht zu beurteilen sind. Die Radioarbeit begann mit Kurzwellensendungen im Oktober 2001 bei [WBCQ](#) Monticello Maine.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO AUS JÜLICH UND NAUEN

(HjB) Die protestantische Radiomission [Trans World Radio](#) Europa hat folgenden Sendeplan für die [Telekom](#)-Stationen in Jülich bzw. Nauen angemeldet:

06.55-08.20 6045 (Jülich 100 kW,

nd) Englisch, Sa 6.45-7.50, So

6.45-8.20

12.30-12.45 9490 (Jülich 100 kW, 130°) Kroatisch, Do So Slowenisch
16.00-16.45 7135 (Nauen 125 kW, 115°), 9690 (Jülich 100 kW, 115°)

Sa Rumänisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

DEUTSCHLAND: RELIGIÖSE EINZELSENDUNGEN BEI DER TELEKOM

(HjB) Einige religiöse Anbieter senden nur tageweise über die Kurzwellensender der Deutschen [Telekom](#) in Jülich:

[Christliche Wissenschaft](#) in Deutsch
09.00-09.59 5985 (100 kW, 115°) So

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke,

Richtung) Tag

[Evangeliums-Radio-Hamburg](#) in

Deutsch

09.00-10.00 6045 (100 kW, ND) So

17.30-18.00 6015 (100 kW, ND) Mi

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke,

Richtung) Tag

[Evangeliums-Radio-Hamburg](#) ging am 14. Mai 1989 im Offenen Kanal Hamburg über UKW auf Sendung. Auf Kurzwelle sendet [Evangeliums-Radio-Hamburg](#) seit dem 31. Oktober 1999.

Radio Réveil (CH-2022 Bevaix) in

Französisch

18.30-19.00 15750 (100 kW, 145°)

Do

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke, Rich-

tung) Tag

FRANKREICH: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO ÜBER RMC ROUMOULES

(HjB) Die protestantische Radiomission [Trans World Radio](#) Europa hat im Sommer 2002 folgenden Sendeplan über die Mittel- und Langwellen des traditionellen Partners Radio Monte Carlo in Roumoules:

02.41-02.56 216 (2000 kW, 315°),

UKW Französisch, Sa So ab 2.28

03.45-04.15 1467 (1 MW, 25°)

Deutsch

18.45-19.00 1467 (1 MW, 85°) Mo-

Mi Fr Kroatisch

19.00-19.15 1467 (1 MW, div.°) Mo

Tamazight (241°), Di Mi Mandarin-

Chinesisch (325°), Do Fr Albanisch

(85°), So Sous (241°)

19.15-19.30 1467 (1 MW, 85°) Albanisch, Fr Spanisch (241°)

19.30-20.00 1467 (1 MW, 25°)
Deutsch

20.00-20.30 1467 (1 MW, 25°)
Deutsch, Sa So Arabisch (241°)

20.30-22.00 1467 (1 MW, 241°)
Arabisch, Mo-Fr bis 21.00 Kaby-lisch

22.00-22.15 1467 (1 MW, 325°)
Englisch

Rendezvous, 23.15 Through the Bible, Sa Words of Hope, So Hour of Decision, Ian Knox

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Spätabendsendungen in Englisch wurden umgruppiert und durch die Bibelauslegungen von Through the Bible erweitert, die in fünf Jahren durch die Bibel von Genesis bis Offenbarung führen will. Die deutschsprachigen Sendungen werden vom [Evangeliums-Rundfunk](#) zugeliefert, wobei die Sendung ab 21.00 Uhr eine Adaption der US-amerikanischen Serie Through the Bible ist.

FRANKREICH: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO MONTE CARLO

(HjB) Die protestantische Radiomission [Trans World Radio](#) Europa hat im Sommer 2002 folgenden Sendepplan über den traditionellen Partner Radio Monte Carlo:

06.55-08.20 9870 (100 kW, 324°)
Englisch, Sa 6.45-7.50, So 6.45-8.20

Mo-Fr Moments, 7.00 Rendezvous, Fr Way to Life Hour, :15 Insight for Living, :45 Way to Life, :50 Through the Bible

Sa Family Bible Hour, 7.15 Search for Truth, :30 A Visit with Mrs G, :45 Way to Life

So Viewpoint, 7.15 Hour of Decision, :40 Isan Knox, :45 Way to Life, :50 Back to God Hour

08.30-09.15 7160 (100 kW, 13°), 9795 (500 kW, 26°) So Deutsch

08.30-08.45 9795 (500 kW, 26°)
Deutsch, außer So

12.30-12.45 7280 (100 kW, 85°)
Kroatisch, Do So Slowenisch

13.30-14.00 7160 (100 kW, 13°), 9765 (500 kW, 26°) Deutsch, So ab :00

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Trans World Radio sendet seit 1961 aus Monte Carlo und verfügt heute über zwei 100- und einen 500-kW-Kurzwellensender und über die angemieteten Mittel- und Langwellensender von Radio Monte Carlo. Die deutschsprachigen Sendungen kommen vom [Evangeliums-Rundfunk](#). Angesichts des immer weiter gekürzten Sendepplans erscheint es als Frage der Zeit, bis die Kurzwellensendungen aufgegeben werden.

GROßBRITANNIEN: SENDERECHT VON PREMIER RADIO LONDON VERLÄNGERT

(HjB) Die britische Radio Authority hat soeben die Sendelizenz von [Premier Christian Radio](#) verlängert, das seit 1995 ein christlich orientiertes Regionalprogramm für den Großraum London ausstrahlt. In seiner Mitteilung erinnert Peter Kerridge, Managing Director von Premier Christian Radio, aber auch an die Notwendigkeit ein landesweites christliches Radioprogramm zu erreichen.

In Großbritannien hat die Hörschaft in der Regel die Wahl zwischen den fünf landesweiten BBC-Programmen, drei landesweiten kommerziellen Programmen und einer Handvoll lokalen Programmen. Premier Christian Radio sendet seit 1995 über mehrere kleine Mittelwellensender auf 1305, 1332 und 1413 kHz für den Großraum London. Das Programm ist im Prinzip als christliches Vollprogramm angelegt, beinhaltet aber auch Predigtprogramme. In einigen Fällen hat Premier Radio Abmahnungen erhalten, weil in diesen andere Religionen verächtlich gemacht wurden. Die Verlängerung des Senderechts bis 2011 schien deshalb gefährdet.

Der eigentliche Punkt ist aber die anstehende Digitalisierung des britischen Rundfunks. Wer jetzt eine Sendegenehmigung bekommt, ist im Prinzip ziemlich sicher dabei. Eine Ausnahme: Die gegenwärtige Rechtslage verwei-

gert religiös orientierten Programmgebern eine terrestrische Sendelizenz, wogegen Premier Radio, United Christian Broadcasters und andere seither Sturm laufen. Gerade auch wegen der durch die Terroranschläge von 11. September 2001 erhöhten interreligiösen Spannungen erscheint es eher unwahrscheinlich, dass der Gesetzgeber in einem überarbeiteten Communications Act "religiöse Propaganda" im Rundfunk genehmigen würde.

GROßBRITANNIEN: RELAISSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(HjB) Die US-amerikanische Radiomission [Family Radio](#) hat im Sommer 2002 unverändert folgende Sendungen aus Großbritannien:

18.00-19.00 13720 (Skelton 300 kW, 140° Naf) Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Seit dem Sommersendeplan 2001 setzt die protestantische Radiomission auch die deutsche Kurzwellenstation in Jülich ein.

GROßBRITANNIEN: RELAISSENDEPLAN VON HCJB-WORLDRADIO

(HjB) [Radio HCJB Quito](#) betreut im Sommer 2002 die Organisation folgender Sendungen aus Großbritannien:

16.00-17.00 11760 (Rampisham 500 kW, 62° MAs) Georgisch,

Russisch, Tadschikisch, Tatarisch, Usbekisch; :15 Russisch; :45

Russisch, Ukrainisch

21.00-22.30 12025 (Skelton 250 kW, 165° Naf) Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

HCJB World Radio begann seine arabischen Sendungen 1990 im Umfeld des Golfkriegs zur Befreiung Kuwaits. Anfangs wurden sie aus Quito ausgestrahlt, doch 1998 nach Großbritannien verlegt.

GROßBRITANNIEN: SENDEPLAN VON SALAMA RADIO

(WB/HjB) [Salama Radio](#) sendet im Sommer 2002 nach folgendem Sendepplan aus Großbritannien für Westafrika:

19.00-20.00 15250 (Woofferton 250 kW, 170°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Die Station sendet täglich in Hausa und Englisch, dienstags, donnerstags und samstags wird :20-:40 eine Sendung in Fulani eingeschoben. Die afrikanische Niederlassung von Salama Radio ist in Nigeria (The Studio, P.O.Box 287, Jos, Plateau State, Nigeria, Tel: +234 (0)90 601 576).

ITALIEN: WEITERE EXPANSION VON RADIO MARIA

(DFC/HjB) Am 1. März 2002 besuchte der Präsident von Radio Maria, Emanuele Ferrario, den deutschen Zweig, Radio Horeb, in Baldereschwang. Dabei lobte er den Pioniergeist des deutschen Projekts. Anders als in anderen Ländern, wo man relativ leicht Mittelwellen- oder UKW-Sender betreiben konnte, sei in Deutschland der Satelliten- und Kabelfunk die einzige Hoffnung gewesen. Dabei habe auch die Weltfamilie der katholischen Sender erhebliche finanzielle Hilfen gegeben, mit 4 Mio. DEM mehr als für irgendein anderes Projekt.

Weiteres Wachstum gibt es derzeit vor allem in Lateinamerika, wo es jedoch schon zahlreiche Sender in katholischer Trägerschaft gibt: „Nachdem Radio Maria in El Salvador, Paraguay, und Nicaragua den Sendebetrieb aufgenommen hat, gibt es nun vier neue Länder, in denen dies unmittelbar bevorsteht: Costa Rica, Sierra Leone, Philippinen und die Dominikanische Republik. Weitere sechs haben schon die notwendigen Trägervereine gegründet; sie werden mit der Ausstrahlung beginnen, sobald die Sendelizenzen von den Regierungen erteilt werden: Albanien, Bangladesch, Brasilien, Irland, Jugoslawien und Ungarn. Kontakte und Begegnungen mit Gruppierungen, die Radio Maria in ihrem Land errichten wollen, gibt es außerdem mit Mexiko, Ruanda und Venezuela.“

ITALIEN: START DER CRC-SENDUNGEN AUF DEM HOTBIRD

(DFC/HjB) Am 8. April 2002 will das CRC mit sechs Stunden Satellitenprogramm beginnen (7.00-13.00 Uhr MESZ). Möglich wurde das Projekt, nachdem zwei qualifizierte Mitarbeiter gewonnen werden konnten: Luigi Schirru wird die Musik betreuen und auch 18 Stunden wöchentlich moderieren. Paolo Jogovac, der bisher für säkulare Medien tätig war, wird die journalistischen Programmteile betreuen.

Neben einem Direktempfang mit Digitalempfänger sind die Programme an ca. 60 Lokalsender bestimmt, die eine Wiederausstrahlung planen. Die Sendungen laufen auf dem von Trans World Radio gemieteten Kanal auf dem Eutelsat Hotbird 11.645.460MHz Symbolrate 27.500, FEC ¾. TWR wird in absehbarer Zeit auch einen uplink installieren, so dass die Programme direkt von Italien aus auf den Satelliten gegeben werden können.

LITAUEN: RELIGIÖSE SENDUNGEN AUS SITKUNAI

(HjB) Die Kurzwellenstation in Sitkunai soll im Sommer 2002 für folgende Sendungen eingesetzt werden:

00.00-01.00 Uhr 11690 kHz (100 kW, 310°) Radio Vilnius in Litauisch und :30 Englisch

08.00-09.00 Uhr 9710 kHz (50 kW, 79°) Sa [Fundamental Broadcasting Network](#) Englisch

09.00-10.00 Uhr 9710 kHz (100 kW, 259°) Radio Vilnius in Litauisch und :30 Englisch

13.00-14.00 Uhr 9710 kHz (100 kW, 259°) So Universelles Leben in Deutsch

20.00-20.30 Uhr 7590 kHz (100 kW, 259°) Mo-Fr Tomorrow's News Today in Englisch (George A. Hyde, P.O.Box 2100, Bowling Green, KY 42102-2100, USA)

23.00-24.00 Uhr 9875 kHz (100 kW, 310°) Radio Vilnius in Litauisch und :30 Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Seit einigen Wochen ist damit das Universelle Leben nicht mehr der

einzige religiöse Kunde auf dem Sender.

MOLDOWA: TWR-SOMMERSENDEPLAN

(HjB) [Trans World Radio](#) Europa sendet im Sommer 2002 nach folgendem Sendepplan auf Mittelwellen von Grigoriopol-Maiac:

17.30-18.00 999 (500 kW, ND) Ukrainisch, darin Sa So 17.45 Russisch

18.00-20.00 1548 (1 MW, 245°) Bulgarisch, :30 Through the Bible in Romani-Balkan, :45 Romani-Kalderash, So Makedonisch, 19.15 Rumänisch, :45 Serbisch

19.00-19.30 999 (500 kW, ND) Russisch, Mo Belorussisch, Do Ukrainisch, Sa Russisch bzw. :15 Ukrainisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die TWR-Sendungen aus Moldowa wurden im Dezember 1996 auf der Mittelwelle 999 kHz für den GUS-Raum begonnen und im August 1999 durch Sendungen für den Balkan auf 1548 kHz erweitert.

ÖSTERREICH: ADVENTIST WORLD RADIO ÜBER MOOSBRUNN

(HjB) [Adventist World Radio](#) sendet seit dem ab 25. März 2001 über die Kurzwellensender von Radio Österreich International in Moosbrunn und hat im Sommer 2002 folgenden Sendepplan:

02.00-03.00 9820 (500 kW, 90° SAs) Englisch, :30, Urdu

03.00-03.30 11710 (500 kW, 145° OAf) Oromifa

03.30-04.00 11665 (300 kW, 100° WAs) Farsi

04.00-07.00 15470 (300 kW, 115°, 5.00 145°, 6.00 190°) Arabisch

07.00-08.00 7230 (300 kW, ND Eu) Deutsch, :30 Englisch

07.30-09.30 177780 (300 kW, 215° Waf) Djoula, 8.00 Französisch, 8.30 Englisch

15.00-15.30 7165 (300 kW, nd Eu) Deutsch

16.30-17.00 15410 (300 kW, 100° WAs) Farsi

17.00-18.00 15460 (300 kW, 145° WAs) Arabisch

18.00-19.00 17555 (300 kW, 115°
Ägypten) Arabisch

19.00-20.00 15175 (300 kW, 190°)
Arabisch

20.00-22.00 15355 (500 kW, 215°
Waf) Djoula, :30 Französisch,
21.00 Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Radiomission hatte vom 1. Januar 1994 bis 24. März 2001 in Rimavska Sobota bis zu drei der vier 250-kW-Sender gleichzeitig eingesetzt. Verlegt wurden auch die Sendungen in Djoula aus Jülich. Der Verkauf von 14 Sendestunden täglich bedeutet für das österreichische

Kürzungen des Sendevolumens von Radio Österreich International selbst nur noch in geringem Umfang genutzt wurden. In Moosbrunn sind derzeit zwei 300 bzw. 500 kW-Sender und zwei 100 kW-Sender im Betrieb. Zwei weitere 100-kW-Sender stehen in Reserve.

ÖSTERREICH: TRANS WORLD RADIO ÜBER MOOSBRUNN

(HjB) [Trans World Radio](#) Europa nutzt seit dem 25. März 2001 die Anlagen von Radio Österreich International in Moosbrunn. Die protestantische Radiomission verlegte eine

Sommer 2002 jetzt nach folgendem Sendepan ausgestrahlt wird:

13.45-15.00 9745 (Moosbrunn 100 kW, 55°) Russisch, Mo ab 14.15, Sa bis 14.45, So bis 14.00; Di 13.45-14.00 Ukrainisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die russischen Sendungen von Trans World Radio kamen ursprünglich auf Kurzwelle aus Monte Carlo. Mittlerweile ist man international über zahlreiche weitere Standorte aktiv und auch im Inlandsfunk einzelner GUS-Staaten.

RUSSLAND: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO FÜR SKANDINAVIEN

(HjB) Die von [Trans World Radio](#) Europa für Skandinavien organisierten Sendungen haben im Sommerhalbjahr 2002 folgenden Sendepan:

19.00-21.00 1494 (600 kW, 258°)

Litauisch, 19.30 Finnisch, Sa So Litauisch; 20.00 Schwedisch, Sa So Lettisch; :30 Norwegisch, Sa So Estnisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

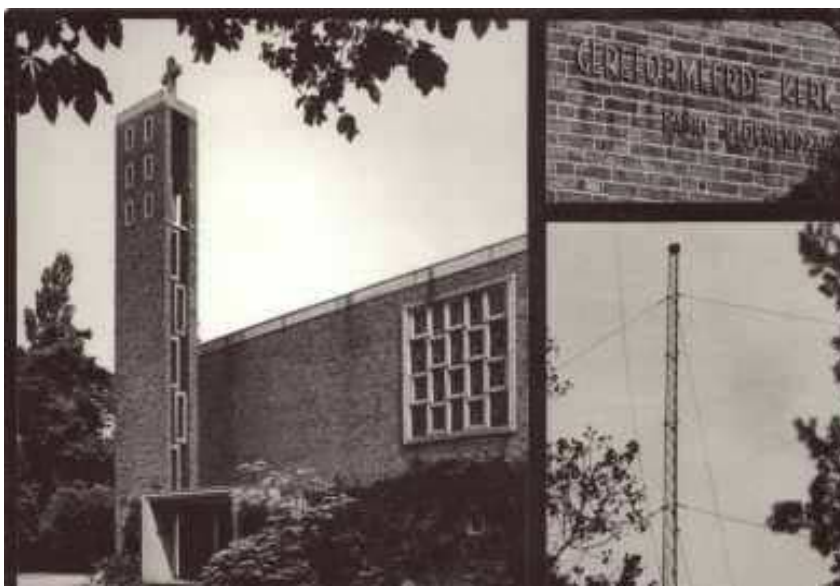
Bis zum 29. April werden alle Sendungen eine Stunde früher ausgestrahlt.

Die Sendungen für Skandinavien laufen seit dem 3. März 1997 und werden im Sommer regelmäßig durch eine Kurzwelle aus Albanien ergänzt. Erste Station war bis 21. Januar 2000 die polnische Mittelwelle Stargard-Tychowo 1503 kHz. Da dieser Sender stillgelegt werden sollte, wechselte Trans World Radio auf die russische Welle 1494 kHz. Testsendungen über die früher vom polnischen Auslandsdienst genutzte Mittelwelle gab es schon 1995, doch rundfunkrechtliche Probleme hatten den Abschluss eines Sendevertrages verzögert.

Die ersten Sendesprachen waren Finnisch (Sanansatajat) und Schwedisch (Norea-Radio Sverige, Box 3419, S-10368 Stockholm, Schweden, www.norearadio.se), im Oktober 1997 folgten Sendungen in Norwegisch (Kristen Riksradio, Gimlekollen Mediasenter, Box 4087, N-4602 Kristiansand, Norwegen). Dabei handelt es sich um Adaptionen

NIEDERLANDE: SONNTAGSGOTTESDIENSTE DER KIRCHENGEMEINDEN ÜBER KLEINSENDER VORGESCHLAGEN

Niederländische Kirchengemeinden sollen das Recht erhalten, ihre Gottesdienste künftig für einen 20-km-Umkreis über Rundfunk auszustrahlen. Dies ist das Ziel der neugegründeten Stiftung IKN, die damit eine Alternative zum bisherigen 'kerktelefoon' (Kirchentelefone) anregt. Derzeit nutzen gut 80.000 ans Haus gebundene Menschen diesen Sonderdienst der KPN. Die niederländische Telekommunikationsfirma hat jedoch angekündigt, dass man die Preise für diesen Dienst drastisch anheben will. IKN untersucht auch die Möglichkeit, Gottesdienste über das Internet oder Kabel zu verbreiten, allerdings bestehen hier erhebliche Kapazitätsprobleme. Das Vorbild für die IKN-Initiative ist Radio Bloemendaal, das seit mehr als 75 Jahren sendet. Derzeit kommen die Sendungen sonntäglich 9.00-21.00 Uhr Ortszeit auf der Mittelwelle 1116 kHz. Diese Ausnahme von der bisherigen Regel besteht nur aus Respekt vor der langen Tradition dieser Rundfunksendungen. (© Radio Netherlands Media Network 13.3.2002)



Kurzwellenzentrum einen ersten russische Nachmittagssendung von großen Erfolg bei der Vermarktung Shijak nach Moosbrunn, die im der Anlagen, die seit drastischen

der Serie Through the Bible, die in fünf Jahren durch die Bibel von Genesis bis Offenbarung führen will. Ergänzt wurde das Programmangebot im Februar 1998 durch Litauisch und im Januar 2000 durch die weiteren baltischen Sprachen.

nach Vatikan-Angaben etwa 1,3 Millionen Menschen.

VATIKAN: SENDEPLAN VON RADIO VATICANA

(HjB) Auf der Website www.radiovaticana.com hat Radio Vatikan folgenden Sondersendeplan 2002 veröffentlicht:

Europa

00.30-01.45 1260 Portugiesisch, 1.00 Spanisch
 02.10-04.00 1260
 02.10-05.20 7345
 02.10-03.00 9645
 02.30-05.00 6185
 04.20- 1611
 05.00- 1260
 Armenisch, :30 Russisch, 3.00
 Ukrainisch, :20 Belarussisch, :40
 Litauisch, 4.00 Lettisch; :20 Rumänisch, :40 Bulgarisch; 5.00 Skandinavisch, 5.20 Albanisch
 02.30-05.30 1530 4005 5890
 04.00-05.30 7250
 Slowenisch, :50 Kroatisch, 3.10
 Tschechisch, :25 Slowakisch, :40
 Ungarisch, 4.00 Polnisch, :20
 Deutsch, :40 Französisch, 5.00
 Englisch, :20 Italienisch,
 06.00-06.45 585 1530 4005 5890
 7250 9645 11740 15595 Mo-Sa
 Italienisch, Französisch, Englisch
 06.10-06.45 7250 9645 So Fe Liturgie in Rumänisch
 06.15- 1611 9850 11740 So Fe Liturgie in Ukrainisch
 07.30-08.00 585 7250 So Fe Messe in Italienisch
 07.45-08.30 585 5890 Mi Papst - Audienz
 08.00- 585 5890 Mo Di Do-Sa Spanisch
 08.30-09.00 11740 15595 17515 So Fe Orientalische Liturgie
 09.00- 585 5890 Mo Di Do-Sa Englisch
 10.00-10.30 527 5885 Mo-Sa Italienisch,
 10.15- 585 5890 So Fe Italienisch
 11.00- 585 5890 Mo-Sa Französisch
 11.00-12.00 1260 Mo-Sa Portugiesisch, :30 Spanisch
 12.00-12.30 585 5890 9645 11740 15595 21850 Italienisch
 12.30- 1260 15595 15185 Russisch
 13.00-13.15 585 1260 9645 11740 Spanisch

13.15-13.30 1260 9645 11740 Portugiesisch
 14.00-14.30 5885 9645 11740
 Deutsch, :15 Polnisch
 14.30-15.30 5885 7250 9645 Italienische Musik, 16.00 Vesper
 15.30-16.00 585 1530 5890 7250 9645 Italienisch
 15.50-18.00 1611 11715
 15.50-16.40 15185
 16.10-18.00 9585
 16.10-16.40 6210
 16.10-17.00 1260
 Armenisch, 16.10 Russisch, :40
 Ukrainisch, 18.00 Belarussisch, :20
 Litauisch, :40 Lettisch
 16.00-16.30 585 1530 4005 5890
 7250 9645 15595 Französisch, :15 Englisch
 16.30-18.40 Monte Carlo 1467; 1530 4005 5890 7250
 18.00-18.40 9645
 Slowenisch, :50 Kroatisch, 17.10
 Ungarisch, :30 Tschechisch, :45
 Slowakisch, 18.00 Polnisch, :20
 Deutsch
 18.00-18.40 1260 1611 6185 7365
 Rumänisch, :20 Bulgarisch
 18.40-10.20 1260 1611 7250 9645
 Skandinavisch, 19.00 Albanisch, :20-30 Mi Do Esperanto
 19.00-20.30 585 1530 4005 5890
 19.30-20.30 7250 9645
 Italienisch, :20 So F Esperanto, :30
 Französisch, :50 Englisch, 20.10
 Spanisch
 19.20 1260 1611 9660 Mo Italienisch / Englisch
 19.20 1260 1611 Fr Philippinisch
 20.00-20.20 1260 7305 9575 Russisch
 19.30-20.00 1530 4005 5890 7250 9645 Portugiesisch, :45 Arabisch
 21.00-22.00 585 1530 4005 5890
 Italienisch
 Amerika
 00.30-04.00 7305 9605
 01.00-02.30 11910
 Portugiesisch, 1.00 Spanisch, 2.30
 Französisch, :50 Englisch, 3.15
 Spanisch
 11.00-12.00 21850 Mo-Sa Portugiesisch, :30 Spanisch
 Afrika und Naher Osten
 02.40-05.30 9660
 03.40-07.00 11625
 05.00-07.00 15570
 05.30-07.00 13765
 Französisch; 3.10 Englisch; :40
 KiSwahili, 4.05 Amharisch / Tigre;

RUSSLAND: VIRTUELLER PAPSTBESUCH IN MOSKAU

Am 2. März 2002 verband der Vatikan über Satellit Athen, Budapest, Strasbourg, Moskau, Valencia und Wien für eine Veranstaltung mit Papst Johannes Paul II. Der virtuelle Besuch des Papstes in Moskau führte schon im Vorfeld zu ökumenischen Belastungen. Der Patriarch der russisch-orthodoxen Kirche Alexej II. bezeichnete die Satellitenübertragung als "Invasion". Die Übertragung war in der Moskauer Kathedrale von der unbefleckten Empfängnis zu sehen, aber in keinem russischen Fernsehprogramm. In Moskau zelebrierte Erzbischof Tadeusz Kondrusiewicz in der Kathedrale eine Messe für die Einheit der Christen in Europa zelebrieren. In den anderen Städten legten Professoren und Studenten vor dem Papst ein gemeinsames christliches Zeugnis ab und beteten einen vollen Rosenkranz. Das Verhältnis der russisch-orthodoxen und der römisch-katholischen Kirche ist seit Jahrzehnten schwierig, und so war auch ein Papstbesuch in Russland noch nicht möglich. Stalin hatte die katholische Kirche der russischen Orthodoxie zwangseinverleibt. Viele Bischöfe, Priester und Laien wurden zu Märtyrern für ihre Treue zu Rom. Mit Verärgerung beobachtet die orthodoxe Kirchenleitung das Wiederentstehen der katholischen Hierarchie und katholischer Gemeinschaften. Schon die am 11. Februar bekannt gegebene Erhebung der bisherigen vier katholischen "Apostolischen Administraturen" zu vollwertigen Bistümern verärgert die orthodoxe Kirche, die sich als einzige rechtmäßige russische Kirche versteht. Zur katholischen Kirche in Russland gehören

:30 Französisch; 5.00 Englisch; :30 Portugiesisch, 6.00 Französisch; :30 Englisch
 04.00-04.30 1260 9645 11715 Arabisch
 06.00-06.40 9645 15595 Mo-Sa Englisch, Italienisch, Französisch
 06.45-07.00 1530 5890 9645 11740 15595 Mo-Sa Arabisch
 10.00-10.30 585 15595 21850 So Fr Angelus
 11.30-12.00 15595 17515 Fr Messe in Englisch
 12.00 585 15595 21850 Italienisch
 15.30-16.00 1260 11625 15595 Arabisch
 15.50 13765 12065 13765 15235 Sa englische Messe
 16.10-18.30 15570 17515
 17.30-18.30 13765
 KiSwahili, Sa Somali, :35 Amharisch/Tigre, 17.00 Französisch, :30 Englisch, 18.00 Portugiesisch

13.15-13.45 12055 17515 Vietnamesisch
 14.50-15.50 12065 13765 15235 Hindi, 15.05 Tamil, :25 Malayalam, :35 Englisch, :50-16.20 Sa Messe in Englisch
 17.00-17.30 585 1530 15595 Französisch, :15 Englisch
 22.00- 7305 9600 11830 Chinesisch
 23.15- 7305 9600 Vietnamesisch lateinische Sendungen
 05.30-06.00 585 1530 4005 5890 7250 9645 11740 15595 Messe in Lateinisch
 10.00-10.30 585 1530 9645 11740 15595 21850 So Fr Angelus
 18.40-19.00 585 1530 4005 5890 6185 9660 11625 13765 Rosenkranz
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendstärke, -richtung)

vereinbart. Trans World Radio soll sich um die Produktion und Verbreitung kümmern, CWCI um die Administration und Nacharbeit.

Women of Hope wurde ursprünglich bei TWR Guam als TWR-Frauenprogramm zur Ausstrahlung in zahlreichen asiatischen Sprachen konzipiert und hat seine Hauptredaktion jetzt in Miami. Gespräche über eine australische Version begannen im April 1998. Die Version soll von der Radio- und Fernsehjournalistin und dreifachen Mutter Penny Mulvey (Melbourne) auf australische Verhältnisse zugeschnitten werden und ab Ende des Jahres zu hören sein. Derzeit gibt es Sendungen in 13 Sprachen über gut 100 Stationen.

PALAU: SENDEPLAN VON T8BZ PALAU

(HjB) Im Sommer 2002 sind für [T8BZ Palau](#) folgende Frequenzen angemeldet:

07.00-17.00 9965 (80 kW, 318° China)
 07.00-16.00 9985 (50 kW, 345° OAs)
 07.00-11.00 15725 (50 kW, 270° SAs)
 08.00-17.00 9955 (50 kW, 280° SAs)
 10.00-16.00 12160 (50 kW, 270° SAs)
 11.00-16.00 13840 (50 kW, 270° SAs)
 21.00-24.00 9985 (50 kW, 345° OAs)
 22.00-24.00 9955 (50 kW, 280° SOAs)
 22.00-24.00 9965 (80 kW, 318° China)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendstärke, -richtung)

Allerdings entspricht dies nicht dem tatsächlichen Sendepfad.

KHBN Palau war 1992 nach der südlibanesischen Voice of Hope (*1979) und KVOH Van Nuys (*1986) die dritte Station von [High Adventure Ministries](#). KHBN richtete Programmflächen für China und Südasiens ein und war damit spätnachmittags auch in Europa hörbar. Die Station untersteht jetzt eigenem Management. Seit der Jahreswende 1996/97 sendet auch der US-amerikanische Auslandsdienst Ra-



Luftbild der Sendeanlage von Santa Maria di Galerie auf einer historischen QSL-Karte des Senders.

19.00 Sa 9660 11625 Spanisch
 20.00-21.00 9660 11625 13765 Englisch, :30 Französisch
 20.45-21.00 1530 5890 7250 9645 Arabisch
 Asien
 00.40-02.00 9650 12055 Hindi, 1.00 Tamil, :20 Malayalam, :40 Englisch
 06.00-06.45 585 1530 15595 Italienisch, Französisch, Englisch
 11.30-12.00 15595 17515 Fr Messe in Englisch
 12.30-13.15 6020 17515 21620 Chinesisch (Sa Messe)

OZEANIEN

AUSTRALIEN: TWR-FRAUENPROGRAMM KÜNFTIG AUCH FÜR EIN AUSTRALISCHES PUBLIKUM

(TWR/HjB) [Trans World Radio](#) und Christian Women Communicating International (CWCI) in Australia Inc haben Mitte März die Produktion einer australischen Version des TWR-Programms Women of Hope

dio Free Asia über KHBN Palau für Südostasien.

USA (GUAM): SENDEPLAN VON KSDA GUAM

(HjB) Die adventistische Kurzwellenstation KSDA Guam hat laut website www.awr.org (25.3.2002) folgenden Sendeplan 2002:

00.00-02.00 15370 (100 kW, 300° China) Mandarin-Chinesisch
 00.00-01.00 11770 (100 kW, 285° Burma) Chin, :30 Karen
 10.00-11.00 15510 (100 kW, 300° China) Mandarin-Chinesisch,
 10.00-12.00 11560 (100 kW, 315°, ab 11.00 330° China) Englisch, :30 Mongolisch?; 11.00 Mandarin-Chinesisch
 10.00-11.00 11930 (100 kW, 270° Philippinen) Englisch, :30 Tagalog
 10.00-11.00 15425 (100 kW, 315° China)+
 11.00-15.00 15615 (100 kW, 315° China)
 11.00-12.00 11975 (100 kW, 300° China)
 12.00-13.00 11775 (100 kW, 300° China) 15150 Mandarin-Chinesisch
 11.00-12.00 15205 (100 kW, 255° Indonesien) Indonesisch, :30 Javanisch
 12.00-13.00 9720 (100 kW, 330° Korea) Koreanisch
 13.00-14.00 15385 (100 kW, 285° Südasien) Englisch, :30 Bengali
 13.00-14.00 11705 (100 kW, 315°) 11980 (100 kW, 345°) Japanisch, :30 Englisch
 14.00-15.00 11880 (100 kW, 300° China) Mandarin-Chinesisch
 14.00-15.00 11930 (100 kW, 285° Burma) Burmesisch
 14.00-15.00 15380 (100 kW, 300°, 285° Burma) Chin, :30 Karen
 15.00-16.00 11890 (100 kW, 300° Nepal, :30 285° Indien) Nepali, :30 Hindi
 15.00-16.00 15195 (100 kW, 300° Pakistan, :30 285° Indien) Punjabi, :30 Hindi
 15.00-16.00 11850 (100 kW, 270° für Indien) Tamil, :30 Malayalam
 16.00-17.00 11850 (100 kW, 285°) Urdu, :30 Englisch
 16.00-17.00 9385 15450 (100 kW, 300° Nahost) Tagalog, :30 Englisch

20.00-21.00 9740 11960 (100 kW, 330° Korea) Koreanisch
 21.00-22.00 15265 (100 kW, 300° China) Mandarin-Chinesisch
 21.00-22.00 11850 (100 kW, 315°), 11980 (100 kW, 345° Japan) Japanisch, :30 Englisch
 22.00-02.00 12120 (100 kW, 330° China) 17635 (100 kW, 315° China) Mandarin-Chinesisch
 22.00-23.00 11850 15320 (100 kW, 255° Indonesien) Indonesisch, :30 Javanisch
 23.00-24.00 15320 (100 kW, 270° Vietnam) Vietnamesisch
 23.00-24.00 12010 (100 kW, 300° China) Mandarin-Chinesisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 Uighurisch und Mongolisch werden im Sendeplan nicht mehr ausdrücklich genannt, Vietnamesisch wurde nach Taiwan ausgelagert, Farsi und Sinhala werden jetzt von den Vereinigten Arabischen Emiraten aus versorgt.
 KSDA Guam gehört zur weltweiten Senderkette von Adventist World Radio und verfügt seit 1996 über vier 100-kW-Sender. Derzeit wird die Station, die seit März 1987 sendet, für fünf 100-kW-Sender von ABB vorbereitet, die die alten Kurzwellensender ablösen sollen.

USA (GUAM): SOMMERSENDEPLAN VON KTWG GUAM

(WWDXC/HjB) [Trans World Radio Pacific](http://www.transworldradio.org) hat für den Sommer 2002 folgenden Sendeplan:
 07.15-09.00 15215 (100 kW, 278°) Englisch
 08.15-10.00 15330 (100 kW, 165°) Englisch
 09.00-12.30 15200 (100 kW, 248°) Balinesisch, Mi Do Torajanesisch; :15 Maduresisch; :30 Indonesisch
 09.15-11.00 9910 (100 kW, 320° China)
 09.30-11.00 9865 (100 kW, 315° China) Mandarin-Chinesisch
 11.00-16.30 12130 (100 kW, 305° China)
 11.00-16.15 7455 (100 kW, 320° China) Mandarin-Chinesisch
 11.00-12.00 11765 (100 kW, 345° Korea) Koreanisch

11.00-11.45 9430 (100 kW, 285° Vietnam) Vietnamesisch
 12.00-13.00 9465 (100 kW, 345° Japan) Japanisch
 12.00-13.00 11850 (100 kW, 255° Indonesien) Javanisch
 12.30-13.00 11900 (100 kW, 248° Taiwan) Hakka?
 13.00-13.45 15330 (100 kW, 285° Burma) Burmesisch, Sa So bis 14.00
 13.00-13.30 11720 (100 kW, 278° Kambodscha) Khmer
 13.00-13.30 9870 (100 kW, 315° China) Mandarin
 13.30-14.45 9870 (100 kW, 285° China) Swatow; 14.00 Kantonesisch, Sa bis :30, So bis 15.00
 13.30-14.00 15395 (100 kW, 293° Indien) Boro, Mo Di Assamesisch; :45 Santali
 14.00-14.45 9430 (100 kW, 278° Vietnam) Vietnamesisch
 14.30-16.00 15330 (100 kW, 285°) Englisch
 15.00-15.30 9430 (100 kW, 345° Korea) Koreanisch
 21.00-22.00 11690 (100 kW, 345° Japan) Japanisch
 21.15-22.00 12130 (100 kW, 305° China)
 22.00-23.15 15585 (100 kW, 305° China) Mandarin-Chinesisch
 22.00-22.45 15445 (100 kW, 293° China) Kantonesisch, Sa bis :30, So bis 23.00
 22.00-22.30 15195 (100 kW, 255° Indonesien) Indonesisch
 22.30-23.00 12105 (100 kW, 285°) Hakka
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die weltweit tätige protestantische Rundfunkmission Trans World Radio sendet seit 1977 aus Guam für China und Asien und hat inzwischen vier 100-kW-Kurzwellensender in Guam. Seit einigen Jahren wird aber das Personal bei der Kurzwellenstation immer stärker reduziert.

USA (HAWAII): SENDEPLAN VON KWHK HAWAII

(HjB) Die beiden 100-kW-Sender von [KWHK Hawaii](http://www.kwhk.org) arbeiten jetzt nach folgenden Sendeplänen:
 KWHK-3 Mischprogramm für Asien
 00.00-04.00 17510 (100 kW, 300°) So-Fr

04.00-08.00 17780 (100 kW, 300°)
08.00-16.00 9930 (100 kW, 300
285°), Sa bis 16.30

22.30-04.00 17510 (100 kW, 285°)
Sa

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

KWHR Hawaii strahlt auch Programme des US-amerikanischen Auslandsdienstes Radio Free Asia in Khmer bzw. Vietnamesisch sowie verschiedene vietnamesische E-xilsendungen aus. Darum wird ggfs. die Senderichtung von 300 auf 285° geändert.

KWHR-4 Mischprogramm für Ozeanien

05.00-16.00 11565 (100 kW, 225°)
Mo-Fr 7.00-10.45,
Sa So 7.00-13.00

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

KWHR-4 ging im September 1997 für Ozeanien in Betrieb und übernahm anfangs über weite Strecken das Musikprogramm der Schwesterstation Pulse FM South Bend, Indiana. Inzwischen wurde der Sendepplan deutlich gekürzt. Offenbar ist der Bedarf an Sendezeit in Richtung Ozeanien nicht so groß wie erwartet. KWHR Hawaii war bei seinem Sendebeginn am 18. Dezember 1993 nach WHRI Noblesville die zweite Kurzwellenanlage von LeSEA-Broadcasting, das in den USA ein Network von Fernseh- und Radiosendern betreibt. Die Programmströme sind auch unter www.whr.org im Internet zu hören.

USA (NÖRDLICHE MARIANEN): SENDEPLAN VON KFBS SAIPAN

(HjB) Unter dem Vorbehalt, dass laut Website die Einträge laufend aktualisiert werden, hat die Radiostation [KFBS](http://www.kfbs.org) auf der Insel Saipan folgenden Sommersendeplan 2002:

08.00-13.00 15380 (100 kW, 242°, ab 12.30 260°) Indonesische Sprachen

08.55-14.00 11650 (100 kW, 341°, ab 11.00 323°) Russisch

09.45-16.15 11580 (100 kW, 312°) Mandarin, 16.00 Uighurisch

13.00-14.30 12120 (100 kW, 278°) Vietnamesisch, Minderheitensprachen

14.00-19.00 9465 (100 kW, 323°) Russisch, Ukrainisch und Minderheitensprachen

16.15-17.00 9855 (100 kW, 312°) GUS-Sprachen

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

KFBS Saipan gehört zur Senderkette der protestantischen Voice of Friendship und sendet seit 1984 hauptsächlich für Sibirien, China und Südostasien.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BADEN- WÜRTTEMBERG): BIBEL IM INTERNET BEI KIP-RADIO

(APD) Ab dem 1. April 2002 gibt es beim Kip-Radio des Bistums Rottenburg-Stuttgart eine Vorleseaktion der Bibel von Genesis bis Offenbarung. Insgesamt wird das Projekt mehrere Jahre dauern, so der Verantwortliche bei Kip-Radio, Volker Farrenkopf. Die Heilige Schrift soll dabei komplett ohne große Streichungen verlesen werden. Einzige Ausnahme bilden die Ahnenreihen, so Farrenkopf. Die Internetadresse von Kip-Radio lautet: www.kip-radio.de.

DEUTSCHLAND (BAYERN): EVANGELISCHER LANDESBISCHOF FRIEDRICH LIVE AM HÖRERTELEFON VON BAYERN 1

(HjB) Am 13. März 2002 war der evangelisch-lutherische Landesbischof Dr. Johannes Friedrich Gast im Bayern 1-Musikjournal. Ab 8.00 Uhr stand er eine Stunde live am Telefon für Gespräche und Fragen rund um das Thema Glauben und Kirche zur Verfügung.

Anlass war der Start einer bundesweiten Plakat- und Anzeigen-Kampagne der Evangelischen Kirche in Deutschland. Mit Fragen wie "Was ist Glück?" oder "Ist der Mensch nur so viel wert, wie er verdient?" will die Kampagne zum Nachdenken über Sinnfragen anregen und zum Gespräch mit der evangelischen Kirche einladen. Mit dem Angebot "Lassen Sie uns gemeinsam Antworten finden" will die

Kirche aktive Kirchenmitglieder und Kirchenferne ansprechen.

DEUTSCHLAND (BAYERN): CHRISTLICHE BETEILIGUNG AM BAMBERGER RADIO GALAXY

(HjB) Ab April 2002 wird die Christliche Medienarbeit Franken in Kooperation mit der Evangelischen Funkagentur Kurzprogramme zu Radio Galaxy Bamberg 104,7 MHz zuliefern. Sie hatte sich im Juni 2001 um zehn Stunden Sendezeit in Bamberg beworben.

Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien hatte am 21. Mai 2001 für die Bamberger Frequenz 104,7 MHz (500 W) "Spartenangebote mit hohem Wortanteil" ausgeschrieben und dabei "kirchliche, kulturelle, soziale oder medienpädagogische Programminhalte für die jugendliche Zielgruppe im Alter zwischen 14 und 29 Jahren" ausdrücklich genannt. Überschattet von den Ereignissen des 11. September 2001 begann in Bamberg das Jugendradio Galaxy.

DEUTSCHLAND (HESSEN): NEUE PROGRAMMBELEGUNG DER ERF- MITTELWELLE MAINFLINGEN

(HjB/DFC) Der [Evangeliums-Rundfunk](http://www.evangeliums-rundfunk.de) ändert mit dem 1. April 2002 die Belegung seiner Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz. Unter dem Motto "Das Beste aus zwei guten Programmen" wird die Mischung der Satellitenprogramme ERF-1 und 2 neu zusammengestellt. Hauptprogramm bleibt das an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen orientierte ERF-2, jedoch werden weitere Sendungen aus ERF-1 auf die Mittelwelle gelegt. Sendungen von ERF-1 kommen jetzt 5.00-7.00, montags bis freitags 10.00-11.00 Uhr, sonntags 10.00-12.00 Uhr, täglich 14.00-16.00, 18.00-19.30 und 21.30-22.00 Uhr MESZ. Der Evangeliums-Rundfunk sendet seit sechs Jahren 5.00-24.00 Uhr auf der hessischen Mittelwelle Mainflingen, die tagsüber etwa 150 km weit reicht und nachts 800 km. Um Störungen durch elektrische Felder bei den Anwohnern zu minimieren und den Empfang des Senders zu verbessern, wird an einer

neuen Antenne gearbeitet. Digitaltests sind in diesem und im nächsten Jahr vorgesehen. Der ERF hofft auf die Bereitstellung von preiswerten Empfangsgeräten (75 bis 200 Euro) ab 2003.

Der ERF wurde seinerzeit als erstes privates Spartenprogramm Religion in Deutschland lizenziert, als der Deutschlandfunk von Mainflingen nach Heusweiler abgewandert war, und mietete den Mainflinger Sender von der Telekom. Nach jüngsten Angaben kostet eine Sendestunde aus Mainflingen den Evangeliums-Rundfunk 200 Euro.

Adressenverzeichnis

Adventist Television Network

www.agcn.org

Adventist World Radio

C.P. 383, IT-47100 Forlì, Italien
www.awr.org

Affiliated Media Group (FL, USA)

US-amerikanischer Sendezeitmakler
8133 Baymeadows Way,
Jacksonville, Florida 32256, USA,
www.worldbeacon.net

Christian Science (MA, USA)

P.O.Box 1524, Boston, Massachusetts 02117-1524, USA
www.tfccs.com/GV/shortwave/shortwave_schedule.jhtml

Christliche Medienarbeit Franken

Peter-Hannweg-Str. 40
DE-50768 Fürth, www.camillo929.de

Deutsche Telekom

T-Systems Regional Media Broadcast Cologne, Merscher Höhe, DE-52428 Jülich, <http://listen.to/juelich>

Evangeliums-Radio-Hamburg

Pf. 92 07 41, DE-21137 Hamburg,
www.EVR-Hamburg.de

Evangeliums-Rundfunk

Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar,
www.erf.de

Family Radio Network (CA, USA)

290 Hegenberger Road, Oakland, California 94621, USA,
www.familyradio.com

FEBA Radio

Ivy Arch Road, Worthing, West Sussex BN14 8BX, UK,
www.feba.org.uk

Indien

FEBA-India P.O.Box 2526, Bangalore 560 025 South India.

FEB-International

www.febc.org

Philippinen

Far East Broadcasting Company, Inc., P.O. Box 1, Valenzuela, Metro Manila, Philippines 0560

Fundamental Broadcasting Network (NC, USA)

520 Roberts Road, Newport, North Carolina 28570, USA
www.fbnradio.com



Aus Anlass des Sendebeginns aus Mainflingen legte der Evangeliums-Rundfunk eine vierteilige Reihe von QSL-Karten mit Mainflingen-Motiven auf.

Kambodscha

Far East Broadcasting Company
P.O. Box 496, Phnom Penh, Kambodscha

HCJB World Radio

HCJB World Radio, P.O.Box 39800, Colorado Springs, Colorado 80949-

9800, USA, www.hcjb.org
Ecuador
Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador,
www.hcjb.org.ec
Kanada
HCJB Canada, 6655 Kitimat Rd.
Unit 2, Mississauga, ON L5N 6J4

High Adventure Ministries (CA, USA)

P.O.Box 100, Simi Valley, California
93062, USA,
www.highadventure.org,

IBRA Radio (Schweden)

Box 4033, SE-141 04 Huddinge,
Schweden, www.ibra.se

KJES Vado (NM, USA)

The Lord's Ranch, 230 High Valley
Road, Vado, New Mexico 88072,
USA, kjes@aol.com

KNLS Anchor Point (AK, USA)

Anchor Point Alaska 99556, USA
www.knls.org

LeSEA-Broadcasting (IN, USA)

61300 Ironwood Road, South Bend,
Indiana 46614, www.whr.org

National Religious Broadcasters (VA, USA)

9510 Technology Drive, Manassas,
Virginia 20110, USA, www.nrb.org

Premier Christian Radio (UK)

Premier Radio, P.O.Box 13000
London SW1E 5PP,
www.premier.org.uk

Présence (Frankreich)

Zentralanschrift
Présence: 4 rue des Feuillants,
31300 Toulouse,
www.radiopresence.com
Présence Figeac: 51 Bd du colonel
Teulié, 46100 Figeac,
Présence Lot: 222 rue Joackim Mu-
rat, 46000 Cahors,
Présence Lourdes Pyrénées: 1 Bd
Rémi Sempé, 65100 Lourdes,
Présence Pyrénées: 10 Av Maréchal
Joffre, 31800 St. Gaudens

Radio Ecclesia (Angola)

Rua Comandante Bula, No.118, Sao
Paulo-C.P. 3579, Luanda, Angola,

Radio Veritas Asia

P.O. Box 2642, Quezon City, Philip-
pinen, www.rveritas-asia.org

Radio Veritas Südafrika

36 Beelaerts St., 2139 Troyeville,
South Africa, <http://za.op.org/veritas>

Remnants Hope Ministry (SC, USA)

P.O.Box 1915, Orangeburg, South
Carolina 29116,
remnantshope@hotmail.com

Salama Radio (UK)

Dr. Jacob Abdalla, Chairman Har-
vestime Ministries, P.O.Box 126,
Chessington, Surrey, KT9 2WJ,
United Kingdom,
www.salamaradio.org,

Dr. Gene Scott (CA, USA)

KAIJ RR3, Box 120, Frisco, Texas
75034, USA,
www.drgenescott.org/swave.htm

Shalom FM London (UK)

www.shalomfm.org

SIM International (SC, USA)

SIM (Serving In Mission), 1075
Maxwell Mill Road, Fort Mill, South
Carolina 29708, USA,

R.G. Stair (SC, USA)

Box 691, Walterboro, South Carolina
29488, USA;
www.overcomerministry.com

Stimme der Hoffnung (Deutschland)

Am Elfengrund 66, DE- 64297
Darmstadt, www.stimme-der-hoffnung.de/

T8BZ Palau

P.O. Box 66, Koror, Palau 96940

Tele Radio Padre Pio (Italien)

Via De Nunzio n. 13, IT- 71013 San
Giovanni Rotondo FG,
www.teleradiopadrepio.it/eng/index.asp

Trans World Radio (NC, USA)

Box 8700 Cary, North Carolina
27512, USA,
www.gospelcom.net/twr/
Afrika
www.twrafrica.org/
Europa

Pf. 141, AT-1235 Wien

Pazifik

1868 Halsey Drive, Asan, Guam
96922-1505

Trinity Broadcasting Network (CA, USA)

Attention Superpower KTBN Radio
QSL Manager, 2442 Michelle Drive,
Tustin, California 92780, USA,
www.tbn.com

United Methodist Church (NY, USA)

General Board of Global Ministries,
Shortwave Broadcast Reports, 475
Riverside Drive, New York, New
York 10115 USA

Voice of Hope for Sudan

Plot No. 15, Komi Crescent, Lusira,
P.O.Box 338829, Kampala, Uganda

WBCQ Kennebunk (ME, USA)

97 High Street, Kennebunk, Maine
04043, www.wbcq.net/

WEWN Birmingham (AL, USA)

WEWN Catholic Radio Service, P.O.
Box 100234, Birmingham, Alabama
35210, USA, www.ewtn.com/wewn

WINB Red Lion (PA, USA)

P.O. Box 88, Red Lion, Pennsyl-
vania 17356, USA, www.winb.com

WJCR Upton (KY, USA)

P. O. Box 91, Upton, Kentucky
42784, USA, www.wjcr.com

WMLK Bethel (PA, USA)

Bethel, Pennsylvania 19507, USA;
www.assembliesofyahweh.com

WWBS Macon (GA, USA)

P.O. Box 18174,
Macon, Georgia 13209, USA

WWCR Nashville (TN, USA)

1300 WWCR Ave., Nashville, Ten-
nessee 37218, USA, www.wwcr.org